

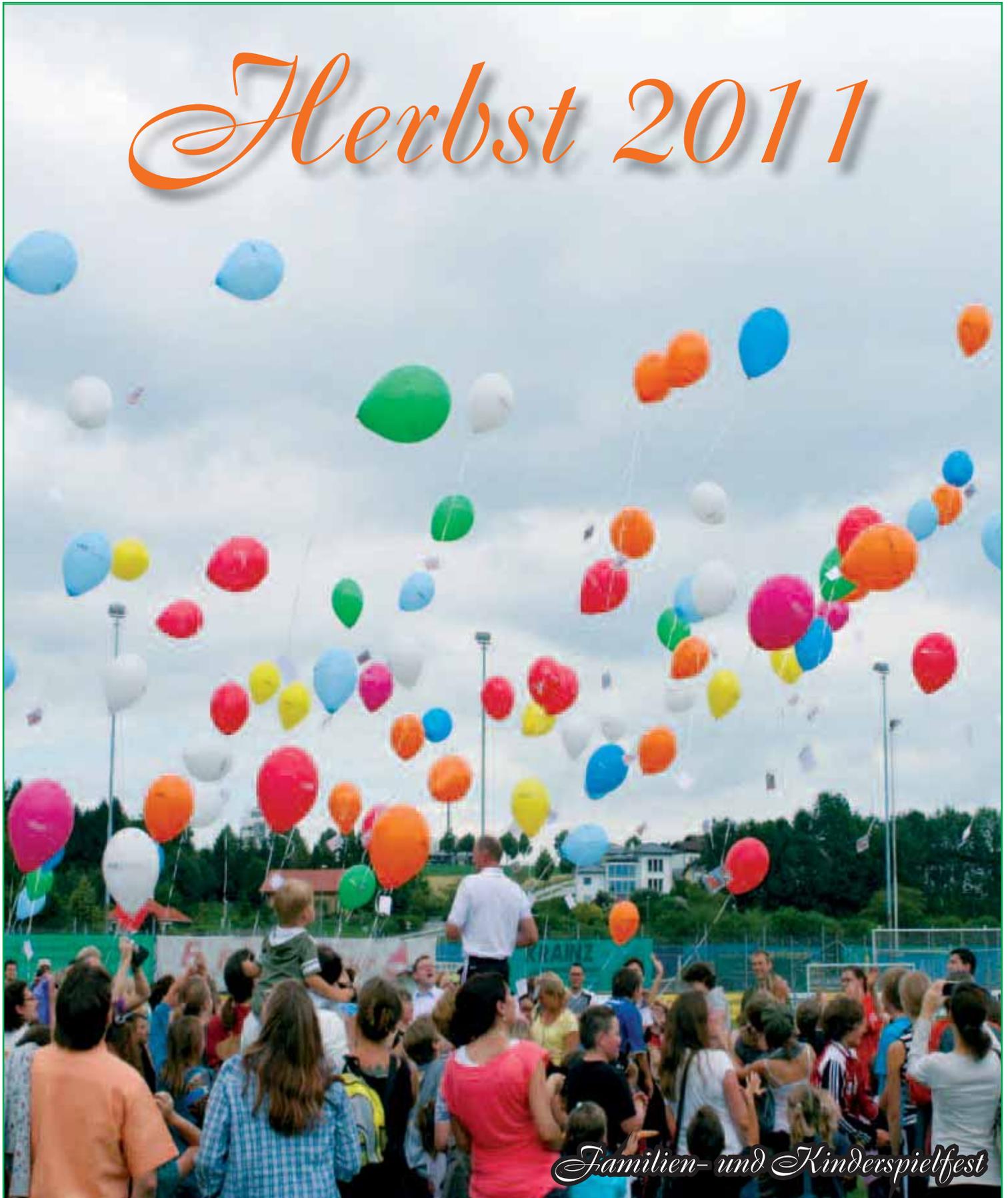


# Ostermiething

Herbst 2011

Zugestellt durch Post.at

## Herbst 2011



*Familien- und Kinderspielfest*

# Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Ein mit Sonne geizender Sommer geht dem Ende zu und so mancher hat sich von dieser Stimmung anstecken lassen. Krisen wohin man schaut. Vieles wird per Prinzip einmal negativ gesehen. Doch gibt es auch viel Positives, das uns umgibt. Wer nämlich genau hinsieht, wird erkennen, dass sich wieder vieles seit der letzten Ausgabe der Ostermiething Aktiv in unserer Gemeinde getan hat.



Der Geh- und Radweg entlang der Mühlenstraße ist bereits zu einem gewissen Teil fertig gestellt und die Abbrucharbeiten für das neue Gemeinde- und Kulturzentrum gehen dem Ende zu. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass heimische Firmen diese Abbrucharbeiten durchführen und somit die regionale Wertschöpfung gelebt wird. Auch die Bevölkerung wurde beim Abbruch mit eingebunden.

Mag sein, dass wir bei all unseren Bemühungen nicht von den drohenden Einbrüchen der Weltwirtschaft ungeschoren davon kommen, doch gilt es nicht zu verzagen.

Es wird eine spannende, anforderungsvolle Zukunft werden. Wir werden lernen müssen, wieder in kleineren Strukturen zu denken und zu handeln. Gemeinden werden kooperieren müssen, um den BürgerInnen den bereits gewohnten Standard bieten zu können. Eines ist schon verwunderlich: Dieselben Bürger, die über finanzielle Belastungen und Verbindlichkeiten der Gemeinde jammern, fordern im Gegenzug immer mehr an Infrastruktur sowie neue Einrichtungen, die natürlich mit entsprechenden Ausgaben einhergehen. Gerne wird mit zweierlei Maß gemessen. Ein gewisses Mehr an Hintergrundwissen wäre hierzu nötig. Die Verlängerung der Salzburger Lokalbahn ist mit eines der wichtigsten Zukunftsprojekte für unsere Gemeinde. Schon vor Jahrzehnten wurden entsprechende Bemühungen unternommen. Die Planungsvorbereitungen diesbezüglich sind in vollem Gang. Die Fertigstellung des neuen Seniorenheimes in Ostermiething rückt mit jedem Tag näher. Ein wirklich herzeigbares Bauwerk, das sich sehr gut in die Umgebung einfügt.

Die etwaige Verwertung des Altbestandes ist momentan Diskussionsgegenstand des Sozialhilfverbandes Braunau, der ja Eigentümer dieser Immobilie ist.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die das Gewerbefest organisiert und bei allen Besuchern, die dieses schöne Fest mit ihrem Besuch bereichert haben, bedanken.

Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



Ein herzliches „Danke“ an die zahlreichen zahlreichen Besucher des Gewerbegebietsfestes anlässlich der Eröffnung des Gesundheitszentrums (Ärztelhaus) Ostermiething.

Durch das hervorragende Wetter und eure großartige Teilnahme war dies eine tolle Veranstaltung.

Besonders möchte ich mich bei den organisierenden und emsigen Helfern und Helferinnen, wie Fahrtschule Scharinger, Bäckerei Brandner, FF-Ostermiething und FF Ernsting, sowie dem Sportverein Ostermiething, den Firmen Stampfl, Sun Value, EKT 5 und Sanitär Schupfner bedanken.

Ein besonderer Dank gilt sämtlichen Ausstellern, die mit ihren Präsentationen einen wesentlichen Teil zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die neu an den Stand der Technik angepasste Kläranlage ist nach einer Generalsanierung fertig gestellt. Aus diesem Anlass wird zur Besichtigung am Samstag, dem 1. Oktober ab 13.00 Uhr eingeladen.

Eine weitere das Ortsbild prägende Großbaustelle, nämlich das Seniorenheim, ist fast fertig und wird in Kürze seiner Bestimmung übergeben.

Trotz erheblicher Mehrkosten durch zusätzliche Auflagen (Rückhaltebecken für Oberflächenwässer) wurde der Geh- und Radweg bis zur Hälfte fertig gestellt.

Wie bereits ersichtlich, befindet sich auch das Projekt Gemeinde- und Kulturzentrum in der Umsetzungsphase.

Diese großen und viele kleine Aufgaben sind die täglichen Herausforderungen unseres Bürgermeisters und seines Teams.

Danke für Euren Einsatz, denn nicht umsonst heißt es: „In Ostermiething tut sich was“.

Mit einem schönen Sommerausklang verbleibe ich wie immer

Euer Franz Schuster



**GEMEINDE- UND KULTURZENTRUM**  
Vorarbeiten haben begonnen



**ASPHALTIERUNG**  
Volksschulparkplatz  
staubfrei



**KLÄRANLAGE**  
Umbauarbeiten  
abgeschlossen



**HAUPTSCHULE**  
Hermann Pohn als  
Direktor definitiv

## Gemeinde und Kulturzentrum

Vor dem Beginn der Abbrucharbeiten wurden die Gebäude des ehemaligen Gasthauses Wanghofer vom 1. bis 4. August 2011 für private Entnahmen frei gegeben. Es wurden unter Aufsicht eines Bauhofmitar-

beiters diverses Mobiliar, Gebrauchsgegenstände, Fensterflügel, Treppengeländer, Dachziegel, usw. durch Selbstabholung abtransportiert. Anschließend wurden Mitte August die Abrissarbeiten begonnen, die noch

bis Ende September andauern. Neben den Gebäuden des Gasthofes werden auch das alte Feuerwehrgebäude und die alte Volksschule abgerissen.



An dieser Stelle wird wegen einiger Anfragen erneut darauf hingewiesen, dass die alte Volksschule nicht unter Denkmalschutz stand; ein Abriss wäre natürlich dann nicht möglich gewesen. Lediglich die Schulkapelle steht unter Denkmalschutz. Die ersten Arbeiten nach dem Abriss sind die Verlegung bzw. Umleitung

der Kanalverbindungen, der Fernwärmeanschlüsse und anderer Leitungsführungen. Der Bauzeitplan für die darauf folgenden Arbeiten ist in Vorbereitung und wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Sämtliche Planungen, Ausschreibungen und Arbeiten bis hin zur Fer-

tigstellung des Gemeinde- und Kulturzentrums werden von der WSG (Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft) im Auftrag der Gemeinde durchgeführt bzw. organisiert.



## Geh- und Radweg nach Ernsting

Die erste Etappe dieses wichtigen Bauprojektes ist größtenteils fertig gestellt. In der Folge werden die Masten der Telekom versetzt.



## Asphaltierung im Bereich der Volksschule und des neuen Seniorenheimes

Im Zuge des Neubaus des Seniorenheimes wurde auch der große Parkplatz vor der Volks- und Musikschule staubfrei gemacht.



## Seniorenheim

Die Arbeiten am Seniorenheim haben sowohl im Innenausbau als auch bei der Außengestaltung die Endphase erreicht.

Die Königallee und die Verkehrsfläche zwischen der Landesmusikschule und dem Seniorenheim konnten zeitgerecht vor Schulbeginn asphaltiert werden.

Der Umzug in das neue Gebäude ist Ende Oktober 2011 vorgesehen.



# Kläranlage am Stand der Technik

## Eröffnung naht

Nach mehr als zweijähriger Bautätigkeit konnten die ausstehenden Arbeiten dieses Jahr beendet werden. Die technische Modernisierung erleichtert den engagierten Klärwärtern die idealen Einstellungen für die einzelnen, zum Teil neuen Maschinen zu finden. Im neuen Steuerungsprogramm der Kläranlage wurden in

diesem Jahr schon viele Änderungen vorgenommen, um die bestmöglichen Ablaufwerte zu erreichen.

Nach einer Bauzeit von ca. 2,5 Jahren ist die Kläranlage somit an den Stand der Technik angepasst.

Zusätzlich konnte der bereits in die Jahre gekommene Kastenwagen, der 14 Jahre lang gute Dienste leistete,

durch einen neuen Ford Connect ersetzt werden.

Die feierliche Eröffnungsfeier mit Einweihung wird am 1. Oktober 2011 stattfinden und die Anlage ist für Besichtigung der Bevölkerung von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.



# RRV

## Salzach - Mitte

Reinhalteverband Salzach-Mitte

Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik 2011



Der Reinhalteverband Salzach-Mitte lädt Sie herzlich ein zum

# Tag der offenen Tür

anlässlich der Erweiterung und Anpassung unserer Kläranlage an den Stand der Technik 2011

Wann? **Samstag, 1. Oktober 2011**  
13.00 bis 17.00 Uhr

Wo? **Kläranlage Ostermiething**  
Salzachstraße 6 • 5121 Ostermiething

### Was erwartet Sie?

-  Führung durch die Kläranlage mit Erklärungen aller technischen Neuerungen
-  Kostenlose Festbroschüre für jeden Gast
-  Musikalische Unterhaltung
-  Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

### Achtung:

Die Zufahrt zur Kläranlage ist nur mit Fahrrädern gestattet! Autofahrer parken bitte am Parkplatz beim Sportplatz Ostermiething, von dort verkehren kostenlose Shuttle-Busse!

# Freiwillige Feuerwehren



## FF Ernsting

### Drachenbootrennen – Feuerwehrausflug

Die Feuerwehr Ernsting nahm am 30. Juli mit einer Gruppe beim Drachenbootrennen des Drachenbootvereins W&H in Tarsdorf teil. Wir erreichten von 19 teilnehmenden Gruppen den 7. Gesamtplatz und verfehlten um nur sieben hundertstel Sekunden den Halbfinaleinzug!

Nach einigen Jahren Pause fand am 20. August wieder ein Feuerwehrausflug statt. Dieser führte uns diesmal zur Firma

Empl im Zillertal (Kaltenbach), von welcher unser „neues“ Feuerwehrfahrzeug aufgebaut bzw. ausgestattet wurde. Nach einer Einführungspräsentation wurde mit großem Interesse die Produktion des Unternehmens besichtigt.

Das nächste Ziel nach dem Mittagessen war der Besuch der Krimmler Wasserfälle, wobei der Weg über die Gerlos Hochalpenstraße führte. Nach einer kurzen Wanderung zu den beeindruckenden Wasserfällen ging's zurück Richtung Heimat.



## FF Ostermiething

### Frühschoppen

Am Sonntag, dem 4. September, fand bei strahlendem Wetter der traditionelle Feuerwehr-Frühschoppen statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen. Die Ostermiethinger Tanzmusi sorgte wie gewohnt für gute Stimmung. Viele Vertreter von Feuerwehren und Vereinen sowie der Gemeinde, allen voran unser Bürgermeister Gerhard Holzner, waren anwesend. Fahrten mit dem Tanklöschfahrzeug und der Drehleiter bis in 18 Meter Höhe sorgten für Unterhaltung bei Jung und Alt. Das eingenommene Geld wird wieder vollständig zum Ankauf

von Geräten und zur Finanzierung von Sonderprojekten wie z.B. der Ersatzbeschaffung des Mannschaftsfahrzeuges verwendet. Zum ersten Mal wurde beim Frühschoppen die Gelegenheit genutzt und ein Fragebogen verteilt. Wir konnten so einige für uns interessante Meinungen einholen und bedanken uns für's Mitmachen. Wir erfuhren so zum Beispiel, dass fast alle Frühschoppenbesucher den im Dezember 2010 durchgeführten Ankauf der Drehleiter als sehr wichtig und auch richtig einstufen (96%). Auch die Frage nach der Zufriedenheit mit ihrer Feuerwehr beantworteten erfreulicherweise drei Viertel der aus Ostermiething stammenden



Besucher mit "bin sehr zufrieden" und weitere 22% mit "bin zufrieden". Die zusätzlichen zahlreichen äußerst positiven Wortmeldungen beim Fragebogen werden für weitere Motivation bei den Ostermiethinger Feuerwehrleuten sorgen. Die Frage nach dem Anteil des jährlichen Budgets der FF Ostermiething am ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde konnte jeder zehnte Besucher richtig beantworten. Er beträgt aufgrund der nicht vorhandenen Personalkosten ca. 0,9 %.

### Einsatzvorführung am Nationalfeiertag

Wie schon im letzten Jahr werden wir auch heuer am 26. Oktober um 14:00 Uhr der interessierten Bevölkerung ei-

nen Feuerwehreinsatz vorführen. Ging es im letzten Jahr um einen schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten und verletzten Personen, so werden wir heuer die Maßnahmen bei einem Gebäudebrand mit Menschenrettung zeigen. Wir werden rechtzeitig einladen und informieren, wo die Einsatzübung stattfinden wird und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

## Rotes Kreuz

### Freiwilligkeit hat viele Gesichter

Das Rote Kreuz Riedersbach/Eggelsberg blickt auf einen spannenden Sommer zurück: Herausfordernde Einsätze und Ereignisse, eine neue hauptberufliche Mitarbeiterin und nette Festlichkeiten, um als Team noch enger zusammen zu wachsen.

### Einsatzmarathon bei der Islandpferde Weltmeisterschaft

Die größte Herausforderung in der Geschichte unserer Ortsstelle war mit Sicherheit die Organisation des Ambulanzdienstes bei der Islandpferde WM in St. Radegund, die in der ersten Augustwoche stattfand. An Spitzentagen strömten bis zu 10.000 Besucher aus vielen Ländern zur Weltmeisterschaft. Großartige Stimmung und fabelhafte Meisterleistungen von Reiter und Pferd beeindruckten die Gäste.



Schmiederer, reibungslos und exzellent organisierten Ambulanzdienst. Neben dem regulären Dienst auf der Ortsstelle waren in dieser Woche 56 RettungssanitäterInnen



*Aus Liebe zum Menschen.*

Ortsstelle  
Riedersbach/Eggelsberg

im Einsatz. 188 Dienste galt es abzuwickeln und nur für 4 davon mussten wir auf die Unterstützung einer anderen Ortsstelle zurückgreifen. Bei 104 ambulanten Versorgungen, 22 Transporten und einem Einsatz mit dem Rettungshubschrauber wurden die Patienten bestmöglich betreut.

### Veronika Moser – neue hauptberufliche Mitarbeiterin



Veronika Moser

Nahtlos ist am 1.7.2011 ein Mitarbeiterwechsel in den Reihen der Hauptberuflichen über die Bühne gegangen. Unser langjähriger Kollege und hauptberuflicher Mitarbeiter, Anton Kohlbacher, hat an diesem Tag die Leitung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Braunau als Dienstführender übernommen. Eine große Aufgabe und Herausforderung, für die wir ihm alles Gute wünschen, verbunden mit dem Dank für seinen großartigen

Einsatz an unserer Ortsstelle.

Am gleichen Tag hat Veronika Moser ihren ersten Dienst als hauptberufliche Mitarbeiterin angetreten. Sie kommt aus Schalchen und engagierte sich bereits seit 2007 als Freiwillige Mitarbeiterin an der Ortsstelle Mattighofen. Sie bringt nicht nur viel Begeisterung für diese Aufgabe mit, sondern auch enormes Fachwissen. In einem bezirksweiten Hearing konnte sie aus den vielen Bewerbungen mit Bravour überzeugen.

## Der Weg zum/zur RettungssanitäterIn

Motivierte freiwillige MitarbeiterInnen sind an unserer Roten Kreuz Ortsstelle immer herzlich willkommen! Eine sehr gute Ausbildung, ein begeistertes Team und einzigartige Lebenserfahrungen warten auf dich. Der Rettungssanitäter-Kurs umfasst 100 Stunden theoretische, sowie 160 Stunden praktische Ausbildung. Der nächste Kurs startet am 22.09.2011. Ab 12 Teilnehmern können wir diese Ausbildung als eigenständigen Kurs für unsere Ortsstelle gestalten.

Also gleich informieren und anmelden unter: 07722/622640

Richard Niedermüller  
Ortsstellenleiter



HOCHBAU – HOLZBAU – BAUSTOFFE – PLANUNG  
TROCKENBAU – DACHDECKEREI – SPENGLEREI  
[www.stampfl-bau.at](http://www.stampfl-bau.at)

A-5120 St. Pantaleon, Trimmelkam 118 • Telefon 06277 / 20222, Fax 06277 / 20222-8

EINLADUNG ZUR WELTSPARZEIT  
VOM 27. BIS 31. OKTOBER 2011



GERLINDE  
KALTENBRUNNER  
Profibergsteigerin

Die VKB-Bank Ostermiething freut sich auf Ihren Besuch im gemütlichen Bierzelt!

5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon +43 62 78 62 04  
[www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

**VKB** | BANK  
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

# Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich an Walter Keil

Landeshauptmann Josef Pühringer überreichte stellvertretend für Bundespräsident Heinz Fischer Herrn Walter Keil diese hohe Bundesauszeichnung. Im folgenden der Wortlaut der Laudatio:

Der ehemalige Pädagoge und HS-Direktor OSR Walter Keil war als umsichtiger, immer zielorientierter und loyaler Kommunalpolitiker weit über die Grenzen des Bezirkes Braunau bekannt. 24 Jahre Vizebürgermeister, das ist eine lange Zeit und widerspiegelt die Vorbildhaftigkeit und Persönlichkeit des Geehrten.

Ein besonders großes Anliegen war ihm die Kultur und so war er 30 Jahre Kulturreferent der Union Ostermiething und auch 10 Jahre in der Erwachsenenbildung engagiert tätig. Darüber hinaus bekleidete OSR Keil jahrelang die Funktion des Obmannes der Turn- und Sportunion, fungierte als Gründungsmitglied der Zeitung "Ostermiething aktiv" und zeichnet mehr als 30 Jahre mitverantwortlich für die informellen Bürgerinformationen.

Herr OSR Walter Keil hat sich sowohl als Pädagoge und Schulleiter, aber auch als Gemeindepolitiker und ehrenamtlicher Funktionär große Verdienste erworben.



Landeshauptmann Josef Pühringer, Andrea Keil, Walter Keil, Cilli Keil (Mutter), Bgm. Gerhard Holzner

*Herzlichen Glückwunsch*

## Gesundheitschecks

## Kosmetikberatung

## Nährstoff- und Sportlerberatung

## Homöopathie

Mineralstoffe nach  
**Dr. Schüssler**

**Tierpflege** und  
**Veterinärprodukte**  
für Haustiere

Kontrolle und Ausstattung von  
**Haushalts-, Reise- und**  
**Autoapotheken**

## Apotheke Ostermiething KG

Gewerbegebiet 1a • A-5121 Ostermiething

Tel +43 (0) 6278 700 7760

Fax +43 (0) 6278 700 7769

office@apothekeostermiething.at  
www.apothekeostermiething.at

## Öffnungszeiten

**Mo - Fr** von 08.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.15 Uhr

**Sa** von 08.00 - 12.00 Uhr

**APOTHEKE**   
OSTERMIETHING

*Für Ihr Wohlbefinden im Einsatz*



# Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2011/2012 besuchen 104 Kinder den Kindergarten, davon sind 39 Neuanmeldungen.

Jahrgang 2005: 14 Kinder

Jahrgang 2007: 40 Kinder

Jahrgang 2006: 26 Kinder

Jahrgang 2008: 24 Kinder

Das Kindergartenteam 2011 / 2012

2. Reihe von links: Kerstin Hager (Gruppe 3), Sieglinde Aichinger (Helferin), Barbara Stefl-Essenhofer (Gruppe 5), Helga Lindner-Höck (Gruppe 2)

1. Reihe von links: Hermine Christian (Helferin), Monika Glück (Helferin und Reinigung), Vera Mühlbacher (Gruppe 4), Elisabeth Appl (Reinigung), Martina Kaufleitner (Helferin), Elisabeth Göpperl (Helferin), Eva Maria Kainzbauer (Kindergartenleitung und Gruppe 1), Anna Dinc-Köstlinger (Stützkraft)



## Kutschenfahrt zum Ausklang des Kindergartenjahres

Bei herrlichem Wetter starteten wir am 21. und 22. Juni 2011 unsere traditionelle Kutschenfahrt nach Obersimling. Für die Kinder ist das immer ein tolles Erlebnis, die Landschaft von der Kutsche aus zu sehen. Nach ca. einer  $\frac{3}{4}$  Stunde kamen wir in Obersimling an, wo uns schon seit einigen Jahren die Familie Wengler ihre Wiese zum Spielen und ihre Sommerhütte zur Jause anbietet. Nach der Stärkung wurden verschiedene Lauf- und Fangspiele gemacht. Wir bekamen auch einen Kuchen von Frau Höck (Oma von Gabriel, der den Kindergarten besucht). In der Zwischenzeit waren die Pferde bei der Familie Höck gut versorgt. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten wieder zum Kindergarten zurückfahren. Einen großen Dank möchte ich an unseren Kutschenführer Herrn Scharinger Karl richten, der uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt, mit seiner Kutsche zu fahren. Für die Kinder, aber auch für uns Pädagoginnen war es wieder ein besonderes Erlebnis.



Kainzbauer Eva Maria (Kindergartenleitung)

**Wildwochen**  
8. bis 30. Oktober 2011



**Ganstage**  
5. - 6. und 12. - 13. November 2011






**einfach gut essen**

**Der Seewirt**  
Holzöster am See 21 • 5131 Franking  
Tel.: +43 (0)6277 8666 • Fax 8666-5 • www.der-seewirt.at • seewirt@netway.at

# Volksschule Ostermiething

## Rückblick auf das Schulhoffest

1. Juli 2011 – ein regnerischer Tag. Trotzdem tummelten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene auf dem Schulhof der Volksschule. Der 350 Quadratmeter große Garten, der mit seinen zur Bewegung einladenden,



attraktiven Angeboten die Kinderherzen höher schlagen lässt, wurde mit einem Fest feierlich eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um sich bei den nachgenannten Sponsoren mit einer Präsentation am Laufsteg zu bedanken. Zum Abschluss des Festes führten Schülerinnen und Schüler der 3. und



4. Klassen die Krimikomödie „**Besten Dank für die Bank**“ auf. Von den begleitenden Regenschauern ließen sich weder die SchauspielerInnen noch das Publikum ablenken. Es wurde mit Bravour zu Ende gespielt. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer der engagierte Elternverein.

### Sponsoren:

ADEG Ebner, Altbürgermeister Josef Bartlechner, Autohaus Steiner, Bäckerei Josef Töpfer, Bäckerei Brandner, Baumschule Hartwagner, Der Blumenladen Agathe Schimpl, Deutsche Vermögensberatung Stephan Harner, Einrichtungshaus Priewasser, Elektrotechnik Graf, Ernstinger Wirtsbräu, Fahrschule Scharinger, Fertigungstechnik Bichler Franz, Fleischhauerei Schuster, Freilandeier Voggenhuber Andrea, Gärtnerei Vitzthumecker, Gasthaus Lindlbauer-Eder, Gastro System Technik Weilbuchner, Goldhaubengruppe Ostermiething, Heizung Sanitär – Loiperdinger, Heizung Sanitär – Schupfner, Kinostadt bei Josef, Dr. med. Franz Kordasiewicz, HEWO-Maschinen Wolfersberger, Lagerhaus Döstling, Marktgemeinde Ostermiething, Müllabfuhr Hadner, Omnibusunternehmen Felber, Optik Mandl, Photography Siegfried Cain, Pizzeria Damas, Raiffeisenbank Ostermiething, Rechtsanwaltskanzlei Lackner / Holzinger, SPAR Markt, Schick Josef – Allianz Versicherung, Seminarhaus Zeitraum, SPÖ Ostermiething, Stampfl Bau, Steinmetzmeister Peter Wörndl, Sun Value, Traper Maria, DDr. Tarkan Tuli, Tierarztpraxis Kneißl, Versicherungsbüro Hans Wengbauer, VKB Bank Ostermiething, Wirtschaftstreuhand Siegfried Höck

## Das Schuljahr 2011/12

Der SchülerInnenrückgang macht sich auch an der Volksschule Ostermiething bemerkbar. Waren es im Vorjahr noch 146 Kinder, so sind es heuer nur 132 Schülerinnen und Schüler, die die Volksschule besuchen. Der Trend der nächsten Jahre ist aber wieder steigend.



Sie freuten sich besonders auf den Schulbeginn – die Schulanfänger und Schulanfängerinnen der beiden 1. Klassen.

### Das LehrerInnenteam im Schuljahr 2011/12

#### Klassenlehrerinnen:

1a: Daniela Engl, 1b: Monika Reiner,

2a: Maria Winterleitner, 2b: Caroline Loiperdinger, 3a: Maria Anna Perschl, 3b: Christiana Kramer, 4a: Natascha Dreer, 4b Stephanie Redhammer  
Sonderschullehrerin: Natascha Dreer  
Lehrerinnen für WE: Ruth Krotzer, Elisabeth Schmidlechner  
ReligionslehrerInnen: Pfarrer Markus Menner, Brigitte Seilinger

### Schwerpunkte im Schuljahr 2011/12: Lesen bringt`s!

Auf Grund der ungenügenden PISA-Ergebnisse ist auch heuer wieder Lesen der Schwerpunkt an Oberösterreichs Schulen. Was das Lesen betrifft, bemühen wir uns seit Jahren um das Erlangen einer guten Lesekompetenz

unserer Kinder, um eine differenzierte Leseförderung, um ein attraktives Angebot in der Schulbibliothek und achten darauf, uns am neuesten Stand der Leseentwicklung zu orientieren. Dies scheint auch gut zu gelingen, sind wir doch schon fast eine Vorzeigeschule, das Lesen betreffend, geworden. In der letzten Ausgabe von „OPAC“ – der Bibliotheksfachzeitschrift OÖ - war ein drei Seiten langer Bericht von unserer Schulbibliothek und unseren Aktivitäten zur Leseerziehung zu lesen.

Ziel des heurigen Schuljahres ist es, das Lesekonzept der Schule zu festigen, in manchen Bereichen zu verbessern, zu evaluieren und zur Routine werden zu lassen. Dass wir am zweijährigen Schulentwicklungsprogramm „Lese-Zeichen“ teilnehmen dürfen, ist dabei bestimmt sehr hilfreich.

### Rundum g'sund!

Den zweiten Schwerpunkt haben wir für unsere Schule selbst festgesetzt. Durch die Teilnahme am Gesundheitsförderungsprojekt „Der kleine Mugg – mir & uns geht es gut“ wollen wir uns in Richtung Gütesiegel „Gesunde Schule“ bewegen. Ziel des Projekts ist die Verankerung von Maßnahmen, die der Gesundheit förderlich sind. Physische, psychische und soziale Gesundheit werden dabei gleichermaßen berücksichtigt. Auch hier ist es wie beim Lesen. Vorrangig werden die Maßnahmen, die an der Schule bereits durchgeführt werden (Friedensstiftertraining, Gewaltprävention, bewegte Pause, gesunde Jause, SchülerInnenpar-

lament, ...), professionalisiert und ausgeweitet. Nur dort, wo noch Handlungsbedarf ist, werden wir neue Aktivitäten einfließen lassen.

Für beide Schwerpunkte werden wir wieder um Eltern-, Großeltern- und Elternvereinsmithilfe bitten müssen. Dass wir auf diese Hilfe vertrauen können, wissen wir aus Erfahrung.

### Schulwegsicherung 2011

19 Ostermiethinger und Ostermiethingerinnen haben sich bereit erklärt, den Kindern beim Überqueren der Fahrbahn behilflich zu sein:

Appl Stefan, Auer Petra, Bauchinger Herbert, Besic Meva, Bichler Veronika, Geißler Jasmin, Höck Sabine, Höpflinger Birgit, Lehner Manfred, Lindlbauer Petra, Liener Franz, Schwaighofer Angelika, Seehagen Johanna, Strini Hans-Jürgen, Timin Sabine, Weibuchner Anton, Weibuchner Franziska, Wimmer Maria und Wimmer Wilhelm  
Ihnen gebührt großer Dank.

Ein spannendes, interessantes Jahr erwartet uns. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und Erfolg im Schuljahr 2011/12.

Anna Fuchs

## DIE NEUESTEN TRENDS BEI

# ROSENSTATTER

Vertriebs GmbH

**INFRAROTKABINEN- UND WHIRLPOOL-AKTION**  
vom 3.10.–31.10.2011 in unserer Ausstellung in Wildshut



SANITÄR



BÄDER



FLIESEN



HEIZUNG

**BADSANIERUNG**

- Abbruch
- Installationen
- Fliesenverlegung
- Feinmontage

**Installateur- und Fliesenleger-Meisterbetrieb – alles aus einer Hand!**

**A-5120 ST. PANTALEON, Wildshut 47, Tel. 06277/7089-0, Fax 06277/7089-22**

E-Mail: [info@rosenstatter.at](mailto:info@rosenstatter.at), Internet: [www.rosenstatter.at](http://www.rosenstatter.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo–Fr 8.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr,

Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen – Terminvereinbarung erwünscht!

# Landesmusikschule

## Die Diatonische Ziehharmonika

Sie wird auch als steirische Harmonika, Ziach, Zugin, Steirische, Quetschn, Knöpferlharmonika, u. a. m. bezeichnet. Sie ist aus der Volksmusik in Österreich, Südtirol, Tschechien, Slowenien und Bayern nicht mehr wegzudenken.

Das Wort „Steirisch“ hat nur wenig mit dem Land Steiermark zu tun. Die Ursprünge des Instruments reichen nach China zurück, von wo Vorläufer auf verschiedenen Wegen zu uns gelangten. Die heutige Bauart der Ziehharmonika wurde in Wien entwickelt. Durch den diatonischen Aufbau (sie enthält nur Töne aus ganz bestimmten Tonarten) ist sie besonders geeignet, alpenländische Volksmusik zu spielen. Diese Musik wurde in Wien „steirisch“ genannt - als Synonym für ländliche Musik, und so erhielt das neue Instrument den Namen „Steirische“. Sie ist außerdem wechseltönig, das heißt, auf Zug und Druck erklingen unterschiedliche Töne.

Es gibt drei- und vierreihige Instrumente, die in verschiedenen Stimmungen gebaut werden, je nachdem, in welchem Zusammenhang sie Verwendung finden sollen. B-Stimmungen für das Zusammenspiel mit Blasinstrumenten, C-Instrumente für das gemeinsame Musizieren mit Streich- und Zupfinstrumenten.



Andreas Eßl

In der Landesmusikschule Ostermiething wird die diatonische Harmonika von Andreas Eßl, in der Zweigstelle St. Pantaleon von MA Roland Mayer unterrichtet.

Diese beiden Lehrkräfte bereiten gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen und ihren Schülerinnen und Schülern schon seit mehreren Monaten eine Besonderheit vor: **Kathreintanz der LMS Ostermiething**



Die Hl. Katharina ist eine der 14 Nothelfer. Ihren Namensstag feiern wir am 25. November, es ist dies eines der letzten Heiligenfeste vor



Roland Mayer

dem Advent. Der Advent ist, so wie die vorösterliche Fastenzeit, eine Bußzeit und dient der Vorbereitung auf Weihnachten. Früher waren in diesen so genannten „geschlossenen Zeiten“ Tanzveranstaltungen verboten: „Kathrein stellt `s Tanzen ein“.

Die LMS Ostermiething möchte den alten Brauch des Kathreintanzes wieder aufleben lassen und lädt alle, die wieder einmal das Tanzbein schwingen möchten, ein.

**Kathreintanz, am Freitag,  
11. November 2011, ab 20.00 Uhr  
im Saal des Gasthofs  
Lindlbauer-Eder in Ostermiething**

Sie lernen die traditionellen Volkstänze kennen und tanzen und können einen fröhlichen Abend verbringen.

### Auf Ihren Besuch freuen sich

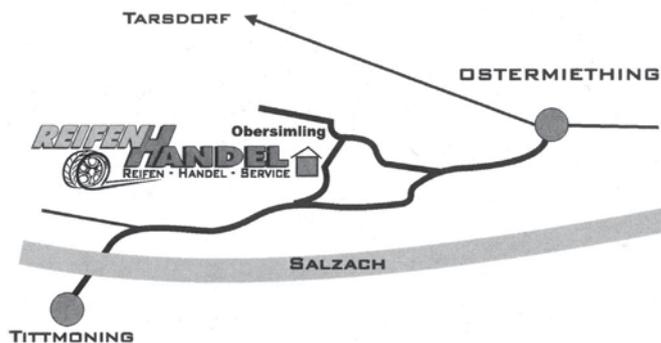
Mag. Susanne Schaffer, Direktorin  
Andreas Eßl und MA Roland Mayer  
sowie alle beteiligten Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern.

**Reifen aller Marken + Montage + wuchten + Einlagerung**



OBERSIMLING 5  
5121 OSTERMIETHING

TELE: 06278 / 6569  
MOBIL: 0664 / 73 56 30 71  
JOSEF.WENGLER@ADN.AT



# Hauptschule Ostermiething



## Schulschluss 2010/2011

Seit vielen Jahren werden in unserer Schule zum Schulabschluss Projektstage angeboten. Die SchülerInnen können dabei aus ca. 20 Projekten (Klettern, E-Theatre, Reiten, Fußball, Frisbee, Beauty Tage, Erste-Hilfe-Kurs, Afrika ...) wählen. Der Klassenverband wird an diesen Tagen aufgelöst. Je nach Wahl des Projektes setzen sich die Teilnehmer eines Projektes aus unterschiedlichsten Klassen zusammen.

## Schulstart 2011/2012

294 SchülerInnen (14 Klassen) besuchen im heurigen Schuljahr die Hauptschule und 34 SchülerInnen (2 Klassen) die Polytechnische Schule. Die HS & PTS Ostermiething ist

neben der HS & PTS Eggelsberg eine der größten Pflichtschulen im Bezirk Braunau. 35 HS-LehrerInnen, 3 SonderschullehrerInnen, 1 Religionslehrer und 2 LehrerInnen für Textiles Werken und Ernährung/Haushalt unterrichten heuer an unserer Schule.

Im neuen Schuljahr sind nicht mehr an unserer Schule: Barbara Eidenhammer (Diensttausch, Land Salzburg), Sabine Vitzthum (Karenzierung), Monika Rieder (Karenzierung), Sonja Stempfer (Karenzierung). Neu zu uns gekommen sind Johannes Kölblinger (PTS Braunau), Franz Baischer (HS Neukirchen) und Maria Papst (VS Franking).



## Klassenvorstände

1. Klassen: Rosemarie Thaler, Maria Klampfer, Russinger-Belina, Stefl Markus
  2. Klassen: Martina Fischer, Gertrude Haberl, Doris Garnweidner, Judith Reschenhofer
  3. Klassen: Christoph Nussbaumer, Barbara Schwarz, Patrick Herrmüller
  4. Klassen: Karl Hager, Marianne Walzl, Reinhard Gnaiger  
PTS: Sandra Hohegger, Armin Herrmüller
- Neben den Unverbindlichen Übungen „Maschinschreiben“ und „Informatik“ kann heuer auch der Gegenstand „Chorgesang“ angeboten werden.  
Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr!

Hermann Pohn, HD · HS & PTS Ostermiething

Am 5. Juli 2011 wurde Hermann Pohn in Linz definitiv durch die Dekretverleihung zum Direktor der Hauptschule Ostermiething bestellt.



Amtsführender Präsident Fritz Enzenhofer, Hermann Pohn, Bgm. Gerhard Holzner, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

**Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.**

# Bauernbundfest

Am 15. August wurde wieder die Alljährliche Feier des Bauernbundes abgehalten. Eingeladen waren neben allen Bauernbundmitgliedern und aktiven Landwirten natürlich auch alle, die durch ihre Unterstützung dieses Beisammensein möglich machen. Nochmals herzlichen Dank allen Spendern. Eine besondere Freude war für Ortsbäuerin Christa Steinfeldner und mich, dass wir neben Gemeindeparteiobmann Franz Schuster und den Vertretern der Raiffeisenbank, Geschäftsstellenleiter Othmar Peterlechner und den Obmann der RB Oberes Innviertel Johann Sinzinger, auch Bürgermeister Gerhard Holzner und BBK-Obmann Bundesrat Ferdinand Tiefnig begrüßen konnten. Ihr Besuch zeugt von ihrer Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber dem Bauernstand. Dies kam auch bei den interessanten und informativen Ansprachen von RB Obmann Sinzinger, Bgm. Holzner und BR Tiefnig zur Geltung. Anschließend wurden Herbert Lindner, Mathilde Felber und Johann Lindlbauer für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Bauernbund durch Überreichung einer Urkunde geehrt. Ein besonderer Dank noch an alle Bäuerinnen, die mit ihren mitgebrachten Mehlspeisen den Speiseplan



nach dem herzhaften Schweinsbraten versüßten. Gegen 17.00 Uhr endete schließlich eine unterhaltsame, kulinarische und gemütliche Veranstaltung, die zeigte, dass Bauern nicht nur arbeiten, sondern auch feiern können.

Josef Wengler – Bauernbundobmann



## Weidenflechtkurs

Die zwei Kursnachmittage des Weidenflechturses im März waren sehr gut besucht. Maria Aichinger zeigte uns in einigen Beispielen welche kreative Kunstwerke aus Weiden möglich sind: Rankgerüste für Blumentöpfe, kleine Weidenlaternen, aber auch eigene Kunstwerke aus Weiden. Den Weg der Milch durften wir im Juni den zweiten und dritten Klassen der Volksschule näher bringen. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die Aufgaben beim Milchquiz. Die Kostproben vom Milchhof Salzburg und den Bäuerinnen wurden begeistert angenommen. Ein gelungener Nachmittag war auch die erlebnisreiche Wanderung durch das Ibmer Moor. Die Natur- und Land-

schaftsführerin Maria Wimmer aus Eggelsberg erzählte uns viel Interessantes über das Moor und dessen Entstehung, was bei den Kindern wie bei den Erwachsenen viel Aufmerksamkeit weckte.

Vielen Dank für eure rege Teilnahme an den Veranstaltungen der Ortsbauernschaft. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Die Ortsbäuerin und ihr Team



Ibmer Moor



Der Weg der Milch

## Ein Abend für „Sie“



Die Rolle der Frau bringt im Leben oft große Herausforderungen mit sich. Sei es als Managerin in Familie und Haushalt oder im beruflichen Alltag. Viele müssen sogar beides unter einen Hut bringen. Da kommt es schon vor, dass die eigenen Interessen manchmal zu kurz kommen.



Deshalb lud die Raiffeisenbank Ostermiething am 1.9.2011 im Seminarhof Sommerauer in Tarsdorf ihre Kundinnen zum Abend für „Sie“ ein. Über 100 Frauen folgten der Einladung zu diesem Event.



Mit Beiträgen zu den Themen Vorsorge, Bewegung, Gesundheit und Stil begeisterten die jeweiligen Referentinnen Frau Monika Kern, MBA von der Raiffeisenlandesbank OÖ, Exschirenläuferin Brigitte Obermoser, Martina Enthammer und Sandra Wimmer von der Apotheke Ostermiething sowie die Stilexpertin Frau Elisabeth Motsch, die Gäste.



Bei der anschließenden Verlosung konnten Frau Maria Neuhauser und Frau Ingeborg Bachmaier als Gewinnerinnen ermittelt werden. Sie freuen sich über ein Wellnesswochenende in der Therme Geinberg, gesponsert von der RB Ostermiething sowie über einen Warengutschein von der Apotheke Ostermiething.



Beim anschließenden Buffet und einem Glas Wein fand der Abend einen gemütlichen Ausklang

## Wasserspiele



Die Wasserspiele fanden am Samstag den 03. 09 2011 im Freibad Ostermiething statt. Nach der Anmeldung und Startnummern Vergabe wurden die 41 Teilnehmer/innen in 2 Gruppen aufgeteilt. Die Kinder konnten an den verschiedensten Spielen wie Wettschwimmen, Wasserbomben befüllen, Transparentlaufen Wetttauchen oder –rutschen teilnehmen.



Um ca. 12 Uhr wurde mit den Spielen begonnen und wie sich herausstellte war es nicht nur für die Kinder eine Herausforderung und vor allem ein großer Spaß. Auch die Eltern waren mit voller Begeisterung dabei und feuerten ihre Kinder tatkräftig an.

Schlussendlich warteten auf alle Teilnehmer Preise.

# Facebook-Führerschein

## für alle Schüler

Soziale Plattformen wie Facebook begleiten unsere Jugend immer mehr. Schüler sollen durch die Aufklärung über soziale Netzwerke lernen, bewusster mit sozialen Online-Netzwerken umzugehen. Neben den Eltern sollen sich vor allem österreichische Pflichtschulen verstärkt dafür einsetzen, den Schülern Medienkompetenz zu vermitteln. Deshalb schlägt AK-VPräs. Helmut Feilmair die Aufnahme des Facebook Führerscheins in den Lehrplan österreichischer Pflichtschulen vor.

Helmut Feilmair tritt für die Verankerung eines "Facebook-Führerscheins" im Lehrplan ein.

Die Fülle des Internets enthält Risiken und Gefahren. Der Facebook Führerschein soll das Surfen im Internet erleichtern und vor den Risiken und Gefahren warnen. Damit der Datenschutz der Schüler zukünftig besser gewährleistet werden kann, sollen diese ausgiebig informiert werden, welche Informationen sie besser für sich behalten sollten und was mit ihren Daten passiert. „Datensparsamkeit ist Trumpf. Je weniger Informationen man von sich preisgibt, desto besser“, so Helmut Feilmair.



Ziel des Facebook Führerscheins ist es, die Schüler davor zu schützen, private Informationen, die bei sozialen und beruflichen Karrieren hinderlich sein können, viel zu freimütig preiszugeben und damit auch die Türen für Cybermobbing zu öffnen. Die Jugendlichen wissen oft noch nicht, was sie mit ihren Handlungen bewirken. So können beispielsweise aus einer harmlosen Geburtstagsfeier über Facebook schnell Massenveranstaltungen und damit ein massives Sicherheitsproblem mit unabsehbaren Folgen entstehen.

Neben den Risiken und Gefahren bietet das Internet auch Chancen und neue Möglichkeiten, die den Jugendlichen vermittelt werden sollten, um sie für sich zu nutzen. Viele Eltern haben Bedenken, dass Jugendliche sich mit Facebook & Co. besser auskennen als sie selbst. Jedoch herrschen bei der Jugend große Defizite bei der kritischen Reflexion von Inhalten im Internet. Schüler müssen lernen, ihre Handlungen sowie Quellenangaben und Internetseiten kritisch zu hinterfragen und nicht arglos alles zu glauben.

Wageneder Christian · ÖAAB Obmann

# Wirtschaftsbund Oberösterreich

## Einig und stark!

### Die Halbzeitbilanz 2011 des Wirtschaftsbundes kann sich sehen lassen

Anlässlich der Sommermonate bietet sich die Gelegenheit, Bilanz über das erste Halbjahr zu ziehen. Die Halbzeitbilanz 2011 des Wirtschaftsbundes kann sich sehen lassen: Was wir uns vorgenommen haben, konnten wir auch erreichen.

Zweifelloos im Vordergrund steht die erfolgreiche Verhinderung von Zusatzbelastungen von über 100.000 Betrieben durch die mittlerweile berühmt-berüchtigte AGES-Gebühr. Aber auch die Nachfolgeregelung für den Steuervorteil bei Auslandsmontagen konnte erfolgreich durchgesetzt werden.

Im Ministerrat wurde die Neuregelung des Berufs der Finanzdienstleistungsassistent/innen beschlossen. Die erfolgreiche Verhandlung der aus Sicht des Wirtschaftsbundes



wichtigen Inhalte für dieses Gesetzesvorhaben war auch ein wesentliches Etappenziel des laufenden Jahres.

Einen besonders intensiven Kampf konnte der Wirtschaftsbund im Bereich der geplanten Belastungen für Betriebe durch die AGES-Gebühr für sich entscheiden. Nach harten Verhandlungen konnte der Wirtschaftsbund unter Verhandlungsführung von Generalsekretär Peter Haubner die Absicht des Gesundheitsministers abwenden und stattdessen eine umfassende Reform der Lebensmittelkontrollen auf den Weg bringen. Der entsprechende vom Wirtschaftsbund eingebrachte Antrag wurde Anfang Juli im Nationalrat verabschiedet.

Erich Hadner · WB Obmann

OÖVP setzt Schwerpunkt im internationalen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

# Ehrenamt ist tragende Säule unserer Gesellschaft

Im Sport, in der Kultur, im Gesundheits- und im Sozialbereich, im Katastrophenschutz oder bei der Feuerwehr, überall leisten täglich tausende Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ihren ganz persönlichen Einsatz, um unser Land noch ein kleines Stückchen lebenswerter und sicherer zu machen.

„Vieles, was uns leider oft selbstverständlich erscheint, wäre ohne dieses Engagement nicht möglich. Deshalb rücken wir in Oberösterreich im Jahr 2011 genau die Menschen, die sich freiwillig engagieren, in den Mittelpunkt“, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

## Freiwillige bestmöglich unterstützen

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. „Wir wollen diese Gelegenheit aber nicht nur dazu nutzen, den Ehrenamtlichen in allen Bereichen in ganz Oberösterreich ‚Danke‘ zu sagen. Wir wollen auch die Anliegen und Sorgen der ehrenamtlich Engagierten erfahren, damit wir Freiwillige bestmöglich unterstützen können. Schließlich sind sie die tragende Säule unserer Gesellschaft“, so Pühringer. Deshalb werden sowohl die OÖVP-Regierungsglieder als auch die OÖVP-Mandatäre im kommenden Jahr verstärkt bei den Vereinen unterwegs sein.

## Hohe Wertschätzung für Ehrenamt

Der Stellenwert des Ehrenamts kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das wissen auch die Oberösterreicherinnen

und Oberösterreicher, wie eine aktuelle Untersuchung des Linzer Marktforschungsinstituts IMAS zeigt: 87 Prozent halten das Ehrenamt für sehr wichtig, weitere 12 Prozent für ziemlich wichtig.

## Jede und jeder Zweite engagiert sich

Auf die Frage nach dem persönlichen Engagement gibt jede bzw. jeder Zweite an, ehrenamtlich tätig zu sein. Die Gründe dafür sind vielfältig. „Die am häufigsten genannten Gründe sind aber, anderen Menschen helfen zu wollen und weil man etwas Nützliches tun will“, so Pühringer.



„Ob im Sport, in der Kultur, im Gesundheits- oder Sozialbereich, bei der Feuerwehr und in vielen anderen Bereichen: Freiwilliges Engagement ist die tragende Säule in allen diesen Bereichen“, so stv. OÖVP-Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und OÖVP-Landesgeschäftsführer Landtagsabgeordneter Mag. Michael Strugl.



# Seniorenbund



Gasturbine

Am 27. Juni besuchten wir das Kraftwerk Timelkam, um die Gasturbine der Energie AG zu besichtigen. Nach der Führung wurden wir zu einem kleinen Imbiss

eingeladen.

Über Waldzell fahren wir nach Lohnsburg, wo wir das Mittagessen einnahmen. Dann traten wir die Heimreise über den Kobernauberwald an.

Am 24. Juli fand unser traditioneller Rentnerkirtag statt, der trotz des kühlen und regnerischen Wetters gut besucht war. Ein herzliches Danke an alle Helfer und die fleißigen Kuchenbäckerinnen.



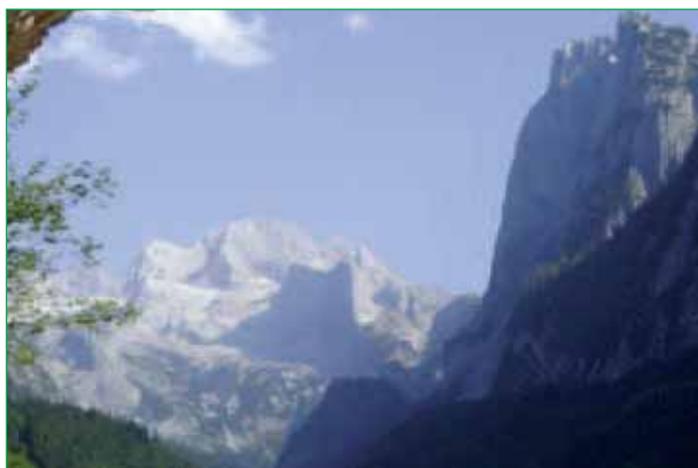
In Lohnsburg



Schanzenanlage in Waldzell

Unsere traditionelle Krankensalbung wurde von den älteren Senioren sehr gut angenommen.

Unser Tagesausflug führte heuer ins Salzkammergut, an den schönen Gosausee. Ein Teil der Mitglieder fuhr mit der Kutsche zum hinteren Gosausee, andere wieder fuhren mit der Gondel zur Gablonzer Hütte.



Am Gosausee



Gemütliches Beisammensein

Am Montag, dem 5. September, fand in Sigertshaft anlässlich der Obleutekonferenz des Bezirkes Braunau eine Ehrung für verdiente Sportler und Referenten statt.

Gehrt wurden Johann Neuhuber und Karl Wörndl für langjährige aktive und sehr erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksschmeisterschaften.

Frieda Mayr wurde für verdiente Arbeit als Sportreferentin geehrt.

# Der Heilige Karl Borromäus

## (4. November)

Carlo Borromeo, am 2.10.1538 als Kind einer angesehenen römischen Adelsfamilie geboren, war außerordentlich klug und wurde von der Familie zum Kleriker bestimmt. Bereits mit 12 Jahren setzte man ihn als Abt von Arona ein (in Norditalien, am Südwest-Ufer



des Lago Maggiore). Mit 14 Jahren begann er das Jura Studium in Pavia, das er mit 21 Jahren mit der höchsten Auszeichnung abschloss.

Mit 23 Jahren gründete Karl Borromäus in Pavia das Studenteninternat „Collegio Borromeo“, um vor allem ärmeren Studenten zu helfen, die nicht über ausreichende Geldmittel für einen Studienaufenthalt in Pavia verfügten.

Sein Onkel, Papst Pius IV., holte Karl nach Rom und ernannte ihn zum Geheimsekretär und dann zum Kardinal-Diakon. Im Konzil von Trient 1563 nahm er Einfluss auf viele Reformen und sorgte für die Durchführung durch den Papst. Der unter seiner Leitung verfasste „Catechismus Romanus“ für die Pfarrer blieb bis 1992 gültig und war eines der wichtigsten Dokumente des Lehramts der katholischen Kirche. Als er 1565 freiwillig den Platz an der Kurie aufgibt und das Amt des Kardinals und Erzbischofs in Mailand

antritt, war er als bescheidener, asketischer Wohltäter mit einer großen Liebe zur Kunst bekannt. Er reiste viel durch sein Bistum, und seine vorbildliche Lebensführung beeindruckte die Menschen. Er wurde bekannt

als Reformator der Priesterausbildung, die er mit der Einführung der heutigen Form eines Priesterseminars grundlegend erneuerte. Das als heruntergekommen geltende Erzbistum Mailand wurde durch sein Wirken zu einer Vorzeigediözese.

Während der großen Pest von Mailand von 1576 bis 1578 kümmerte sich Karl Borromäus um Kranke und versorgte sie mit Medikamenten und Nahrungsmitteln und rettete zahlreichen Menschen das Leben. Er selbst lebte lange Zeit nur von Wasser und Brot, weshalb er oft sehr erschöpft war. Im Alter von 46 Jahren starb er am 3. November 1584 an einem Fieberanfall. Er wurde im Mailänder Dom bestattet.

Karl Borromäus wurde 1610 heiliggesprochen und gilt als Patron der Universität Salzburg, der Seelsorger und gegen die Pest. Sein Gedenktag ist der 4. November. Bauernregel: Wenn's an Karolus stürmt und schneit, dann lege deinen Pelz bereit.

## Sommerrückblick

(von Walburga Hütter)

Was uns der vergangene Sommer beschert, ist allemal ein paar Zeilen wert! Keine Sauregurkenzeit, keine Sommerlöcher, Schlagzeilen gab es noch und nöcher!

Zuerst trachtete EHEC uns nach dem Leben, der Gurke wurde die Schuld gegeben, dann hieß es keine Sprossen essen, inzwischen ist EHEC längst vergessen.

Das Wetter war auch ziemlich krass, der Frühsommer trocken, der Hochsommer nass.

Ende August dann ein paar heiße Tage getrübt durch die einsetzende Wespenplage.

Der Politik ein großes Lob gebührt, die Bundeshymne wurde emanzipiert! Alles andere, was den Staatsbürger empört, wurde wohlweislich unter den Teppich gekehrt!

Dann war da noch die Kuh Yvonne, lief dem Bauern einfach auf und davon! Zuletzt hat man sie doch eingefangen, so kann auch ein Rindvieh Berühmtheit erlangen!

Nico Alm hat es auch zu Berühmtheit gebracht, hat aus dem Nudelsieb einen Hut gemacht. Und landete mit der Story in allen Gazetten, als ob wir keine anderen Sorgen hätten!

Von Königs- und Fürstenhäusern gab es zu berichten, erfreuliche Liebes- und Heiratsgeschichten. Prinz William führte Kate zum Traualtar, auch in Monaco wurde ein Märchen wahr!

Viele seichte Sommergeschichten, über die die Medien eifrig berichten. Wer schreibt schon gerne über Hunger und Not, über Armut, Krieg und Flüchtlingstod?

Wer möchte von all diesem Elend hören, von Unheil und Mächten, die alles zerstören? Von Herrschern, die über Leichen geh'n, von Gräueltaten, die täglich gescheh'n?

Auf solch unangenehme Geschichten wollen und können wir gerne verzichten! Damit soll man uns möglichst nicht behelligen, im gelobten Land, auf der Insel der Seligen!

## Überraschender Besuch

Anlässlich der Weltmeisterschaft (1.-7. August 2011) der Islandpferde in St. Radegund, statteten Bundesminister Niki Berlakovich und Landesrat Max Hiegelsberger dem „Seelentium“ Informationsstand einen überraschenden Besuch ab. Begeistert zeigten sie sich von der Vielfalt

unserer Region sowie der Präsentation der Marktgemeinde Ostermiething.

Foto: Seelentium





**KAPELLE IN WOLFING**



**SILVIA NIEDERMÜLLER**  
Auslandssemester in  
St. Petersburg



**DAS WÄR DOCH WAS**  
Friedenspanoramaweg



**OA RATESPIEL**  
Fragen zu Ostermiething

## „Gott baut ein Haus das lebt...“

So lautete das Motto der Pfarrhofrenovierung in Ostermiething, deren Abschluss am 25. Juni 2011 feierlich mit einem Festakt inklusive Segnung begangen wurde. Gefeierte wurde nicht nur das wunderschön restaurierte Gebäude, das nun wieder in seinem denkmalgeschützten (!) Originalzustand aus dem Erbauungsjahr 1908 erstrahlt, sondern vor allem auch die große Freiwilligen-Schar, die mit unzähligen unentgeltlichen Arbeitsstunden die Renovierung erst möglich gemacht hat.

Der Glaube an Gott hat die Menschen zusammengeführt, in seinem Namen haben sie gemeinsam gearbeitet, gekocht, gegessen, geputzt und dabei nicht nur ein Haus gebaut, das „weiterleben“ kann, sondern vor allem dieses Haus selbst mit Leben erfüllt, es lebendig gemacht.

Der Pfarrhof in Ostermiething ist von Weitem zu sehen und gehört – gemeinsam mit der Pfarrkirche – zum Ortsbild

einfach dazu. Dieser Anblick konnte nun für viele weitere Jahre gesichert werden und darauf können Pfarrer Mag. Markus Menner, der Pfarrgemeinderat, alle freiwilligen Mithelfer, Spender, aber auch alle anderen „Schaulustigen“ wirklich stolz sein.

Hinweis: Derzeit wird durch das Denkmalamt und die Diözese geprüft, wie das geschützte Haus barrierefrei gemacht werden kann. Bis dahin wird der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde dafür sorgen, dass garantiert jeder Interessierte die Stufen zur Haustür mit dem originalgrünen Gitter und der goldenen Jahreszahl „1908“ sowie den Initialen des Erbauers, Pfarrer Josef Kastner „JK“, erklimmen kann. „Das ist nicht mein Privathaus, dieses Haus gehört der gesamten Pfarrgemeinde und steht für alle offen!“ (Zitat Pfarrer Mag. Markus Menner während des Segnungsfestakts am 25.06.2011)



## Neues Wegkreuz in Simling

### Ein Blickfang in der Au

Am 20. August 2011 wurde von unserem Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner das neue Wegkreuz der Familie Hadner im Beisein guter Freunde eingeweiht.

Vor zwei Jahren wurde ein altes heruntergekommenes Wegkreuz samt Herrgott unter einem Haufen Schrott gefunden und von der Familie Hadner vor der Vernichtung gerettet. In langer, mühevoller Arbeit wurden nun

das Kreuz und der Herrgott restauriert und so wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt.

Zu guter letzt wurde noch der neue Standort gegenüber dem Haus Simling 42 neben der Ettenauer Landesstraße hergerichtet und dort das schwere eiserne Wegkreuz aufgestellt, das jeder, der dort vorbeifährt, gut sehen kann.

Wageneder Christian





## Die Kapelle in Wolfing

Auf dem Weg von Sinzing nach Wolfing kommt man zur derzeit jüngsten Kapelle der Pfarre Ostermiething, die erst 2008 fertiggestellt wurde.

Fast an der gleichen Stelle stand vorher die alte „Thannberger Kapelle“, von der leider nur wenig überliefert ist.

Auf dem Schwarzweißfoto ist die alte Kapelle bei der Renovierung nach dem 2. Weltkrieg zu sehen.

Warum die Kapelle neu erbaut wurde, kann man einer schönen Vorgesichte entnehmen, die im Tagebuch der Erbauer zu lesen ist:

### „Eine kleine Vorgeschichte“.

Seit einigen Jahren haben wir drei Wolfinger Bauern, der Wolfinger, der Nickerl und der Thannberger, immer wieder, speziell wenn wir die Kapelle zur Maiandacht hergerichtet haben, darüber geredet, dass eigentlich etwas getan werden soll: Entweder die alte Kapelle sanieren oder eben eine neue bauen.



Die alte „Thannberger Kapelle“

Da die bestehende Kapelle zu nahe neben der Straße, vom Niveau viel zu tief und sowieso ungünstig stand, haben wir uns dann doch für den Neubau entschieden.

Wie wir in Erfahrung gebracht haben, ist die alte Kapelle 1748 erbaut worden. Über den Grund oder nähere Details war jedoch nichts bekannt.

Die alte Kapelle wegzureißen fiel uns nicht leicht, da sie damals sicherlich



Die „Kapelle in Wolfing“

auch aus bestimmten Beweggründen errichtet wurde. Wir glauben jedoch, dass wir durch unsere Entscheidung diesem Gedankengut und dieser Gedenkstätte nur ein neues Aussehen gegeben haben.“

So wurde der Neubau der Kapelle am 26.7.2007 begonnen und nach mehr als



Der Neubau im August 2007

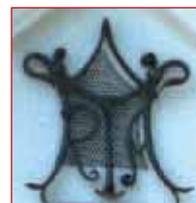
800 Stunden geleisteter Arbeit der Familien Höppl, Esterbauer und Wimmer konnte die Kapelle am 12.5.2008 fei-



Der Altar

erlich mit zahlreichen Gästen eingeweiht werden. Auch die Finanzierung wurde zu gleichen Anteilen von den drei Familien übernommen.

Die Kapelle ist als Altarrundbau mit gelben Wänden und einem Kupferdach, gekrönt von einem Kreuz, ausgeführt. Bemerkenswert sind die Kapitelle und das Gesimse unter dem Dach. Das Lüftungsloch in der Giebelmauer ist mit einem Gitter verziert, welches alle Buchstaben des Namens „Maria“ ineinander verschlungen enthält.



„Maria“

Über einen Weg mit Granitsteinen, beschattet von einer Linde, kommt man durch den Eingang mit Rundbogen in den mit einem Gestühl aus Eiche aus-

gestatteten Gebetsraum.

An den Seiten befinden sich Fenster mit Buntglaseinlagen und an der Decke eine gemalte Friedenstaube.

Das Altarbild hinter einem Gitter aus Schmiedeeisen zeigt das Jesuskind, getragen auf dem Arm der Gottesmutter, rechts den Hl. Florian als brandlöschenden Schutzpatron und links den Hl. Leonhard, der das Vieh gegen Krankheit und Tod schützen soll.

Der Bilderrahmen des Altarbildes stammt noch von der alten Kapelle und wurde dafür renoviert.

Alljährlich wird in der Kapelle in Wolfing eine Maiandacht abgehalten, die von den Erbauern organisiert wird.

An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an die Familien Höppl, Esterbauer und Wimmer richten, die mit großem Einsatz und viel Liebe zum Detail eine bleibende Stätte der Besinnung und Einkehr geschaffen haben.

# Das wär doch was:

## Der Geretsberger Friedenspanoramaweg

Vielleicht passt das Wetter am nächsten Sonntagnachmittag für einen Ausflug in eine unserer Nachbargemeinden? Dann sollten Sie den erst vor kurzem errichteten „Geretsberger Friedenspanoramaweg“ besuchen.

Die Wanderung beginnt am Geretsberger Kirchenplatz und führt in den Weilhartsforst zur sagenumwobenen Viperkapelle. Weiter geht es auf Forstwegen nach Werberg und von dort zur Kapelle des „Geretsberger Friedenspanoramaplatzes“.

Von diesem Platz aus sind die Kirchen von Eggelsberg, Moosdorf und Vormoos zu sehen und man hat einen herrlichen Ausblick über unser schönes Land, über Gemeindegrenzen hinweg, bis weit in die Berge unserer Nachbarländer Salzburg und Bayern. Zur besseren Orientierung sind an den beiden aufgestellten Tafeln die Gipfel des Gebirgs panoramas beschriftet.



Die Kapelle mit der Darstellung der Mariengrotte in Lourdes und die Bänke neben der Kapelle laden zum Innehalten ein, bevor man zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unseren Nachbargemeinden? So schreiben Sie bitte an [Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at](mailto:Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at)

### Auflösung aus der OA 133:

1. Welches Fahrzeug aus Ostermiething wurde hier fotografiert? Lösung: c) Feuerwehr-Drehleiter
2. Wie lange wird der neue Geh- und Radweg in Ernsting? Lösung: a) 1,3 km
3. In welchem Jahr wurde die Sport Union Ostermiething gegründet? Lösung: b) 1951



**Gewinner:** Herbert Bauchinger, Entengasse; Stefan Roschitz, Mukenham; Jürgen Hasler, Weilhartsstraße

## Drillinge in Ostermiething

Adelheid und Andreas Obermayer, Bräugasse 11 in Ostermiething, freuen sich über großen Zuwachs in ihrer Familie.

Lena, die erste Tochter der beiden, hat nun drei Geschwisterchen auf einmal bekommen. Bgm. Holzner stattete mit Vizebgm. Wengler einen Besuch ab und überreichte ein Präsent der Gemeinde.

Geboren am 29.12.2010 in Traunstein, haben sich die Drillinge nun schon gut in Ostermiething eingelebt. Wir heißen Anna Sophie, Benedikt und Lukas Obermayer herzlich in unserer Gemeinde willkommen und wünschen der gesamten Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Das Redaktionsteam





Liebe Ostermiethinger/  
Ostermiethingerinnen!

Санкт Петербург  
Россия

Schon einmal durfte ich über ein interessantes Auslandssemester eines jungen Ostermiethingers berichten. Auch in dieser Ausgabe schreibe ich über eine spannende Reise in ein fernes Land! Silvia Niedermüller hat im Rahmen ihres Studiums der Kommunikationswissenschaft ein Auslandssemester an der Universität in St. Petersburg verbracht. Wie es ihr als einzige Österreicherin in der zweitgrößten Stadt Russlands ergangen ist, und welche Eindrücke und Erlebnisse sie in der Millionenmetropole gewinnen konnte, hat sie mir bei einem sehr netten Gespräch erzählt.

Ich wünsche eine gute Unterhaltung beim Lesen!

Übrigens: Wie immer freue ich mich auch über eure interessanten Geschichten an:  
katharina.mayr@ostermiething-aktiv.at!

Eure Katharina

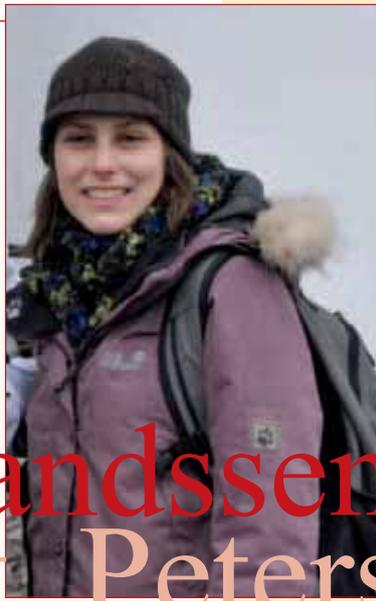
eMail:

katharina\_mayr@gmx.at

Das Studentenheim

# Auslandssemester in St. Petersburg

**Silvia Niedermüller**



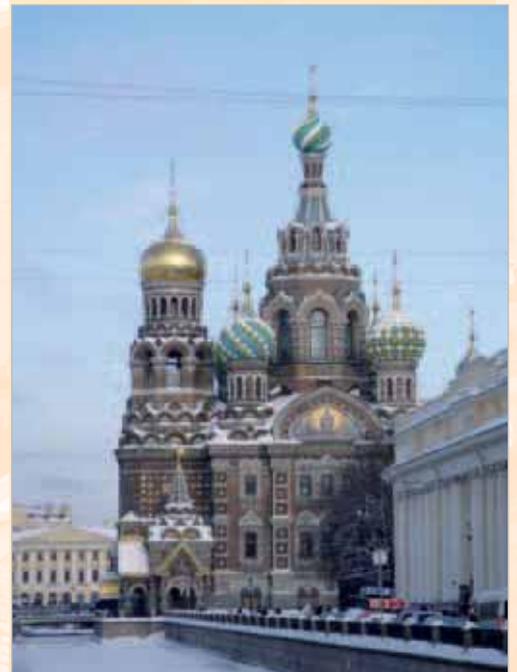
**OA: Warum ist die Wahl deines Auslandssemesters auf dieses Land gefallen?**

**Silvia:** Ich habe an der Universität Salzburg bereits fünf Semester Russisch gelernt. Im Rahmen dessen hatte ich schon vorher durch meine Russischprofessorin die Chance bekommen, einen Monat bei einer Gastfamilie in Irkutsk direkt am Baikalsee zu verbringen. Da hat mich das Russlandfieber gepackt und ich habe beschlossen, mein Auslandssemester ebenfalls in diesem Staat zu verbringen. Allerdings fiel die Wahl auf eine etwas größere Stadt!

Im Februar startete ich dann meine Reise nach St. Petersburg. Bei  $-30^{\circ}\text{C}$  erreichte ich den Flughafen wo ich hoffte, dass der vereinbarte Transport auch klappen würde. Und ich hatte Glück - am Flughafen lernte ich bereits einige internationale Studentinnen kennen, mit denen ich die kommenden Monate verbringen sollte.

**OA: Wie lief dein Leben in der nördlichsten Millionenstadt der Welt ab, was hast du alles erlebt?**

**Silvia:** Ich wohnte im internationalen Studentenheim – einem typischen Plattenbau mit 120 Wohnungen etwas außerhalb von St. Petersburg, jedoch direkt am Meer.



Die Auferstehungskirche

Ich teilte mit weiteren sechs Mädchen eine Wohnung. Dort verbrachten wir vor allem in den kalten Wintermonaten sehr viel Zeit und lernten, kochten und feierten zusammen mit vielen internationalen Studenten.

An der Universität studierte ich Journalismus und belegte einen Russischkurs um meine Sprachkenntnisse zusätzlich zu fördern. Um noch mehr Einheimische kennenzulernen, wurde ich wie in Österreich Mitglied vom Roten Kreuz in Russland. Ich absolvierte jedoch keinen regulären Rettungsdienst, sondern arbeitete im Team der HIV- und Aids-Prävention mit, bei dem Seminare in Schulen abgehalten wurden.

Natürlich verbrachte ich sehr viel Zeit mit Sightseeing. Dazu gehören natürlich die Eremitage, eines der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt und auch die Auferstehungskirche mit den vielen bunten Zwiebeltürmen, welche mein Lieblingsgebäude in St. Petersburg wurde. Generell besuchte ich viele Museen sowie das Theater oder das Ballett.

Da öffentliche Verkehrsmittel in Russland äußerst günstig sind, unternahm ich auch außerhalb St. Petersburgs sehr viele Ausflüge. Mit ein paar Studienkollegen fuhr ich mit dem abenteuerlichen Nachtzug in die Hauptstadt Moskau, wo wir vier spannende Tage verbrachten. Auch ein Ausflug per Bus nach Helsinki durfte natürlich nicht fehlen!



Riesige Eiszapfen

men bin, war es wirklich bitterkalt und alles gefror: die Fensterscheiben im Bus, die extrem breite Newa (Fluss) und sogar das Meer! Die nächsten Monate hatte es erträgliche  $-15^{\circ}\text{C}$  und ich konnte viele Ausflüge unternehmen. Erst im April schmolz endlich das letzte Eis und ich durfte einen wunderschönen Frühling in St. Petersburg genießen!

Generell ist es mir sehr gut gegangen, obwohl mich doch manchmal

das Heimweh geplagt hat. Jedoch bekam ich Besuch von meinen Eltern und meinen Geschwistern und von meinem Freund und dessen Eltern. Es war sehr, sehr schön, Besuch von meiner Familie zu bekommen und ihnen meine Lieblingsplätze in St. Petersburg zeigen zu können. Natürlich hatten wir darüber hinaus sehr viel Kontakt via Email, Skype und SMS. Auch wenn es weit weg ist von zu Hause, würde ich jedem empfehlen, ein Auslandssemester in einem anderen Land zu verbringen. Es ist sehr interessant und inspirierend und eine tolle Gelegenheit neue Menschen und Kulturen kennenzulernen.

**OA: Was machst du derzeit bzw. wie sehen deine Zukunftspläne aus?**

**Silvia:** Ich habe nun mein Bachelorstudium der Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg abgeschlossen. Vor kurzem habe ich bei dm drogerie markt in Salzburg in der Werbeabteilung zu arbeiten begonnen. Natürlich möchte ich mein Russisch weiterhin verbessern, fleißig üben und auch wieder nach Russland reisen!

Noch ein kleiner Tipp: Wer noch mehr von meiner Reise erfahren möchte, kann meine Erlebnisse und Erfahrungen in meinem Online-Tagebuch unter [www.SilviaInRussland.wordpress.com](http://www.SilviaInRussland.wordpress.com) nachlesen.

До встречи

Silvia - Сильвия



Schloss Peterhof

In meiner Zeit in Russland hatte ich glücklicherweise auch die Gelegenheit einige besondere Feiertage zu erleben. Das Maslenitsa, ein sehr schönes Fest zur Fastenzeit, sowie das Osterfest konnte ich dort mitfeiern. Wie in Österreich färbten wir bunte Ostereier und es gab Osterkuchen. Ein besonderes Datum war auch der 9. Mai, der Tag des Sieges, welcher mit tollen Paraden und Konzerten gefeiert wurde. Zum 308. Geburtstag der Stadt, Anfang Juni, wurde das ganze Stadtzentrum drei Tage lang in ein riesiges Fest verwandelt.

**OA: Wie ist es dir 1700 Kilometer von zu Hause entfernt ergangen?**

**Silvia:** Gewöhnungsbedürftig war natürlich der Winter, welcher in diesem Jahr extrem lange dauerte. Als ich im Februar angekom-



Die Eremitage



Schloss Peterhof



**VEREHRTE KUNDEN!** Nach der Optimierung des Assortiments haben wir nun unser Sortiment noch übersichtlicher gestaltet. Vielen Dank für Ihr Verständnis für manche Unannehmlichkeit während des »Umbaus«. Neu im Regio-Magazin: leckere Rezepte unserer Direktvermarkter – unterstützen Sie den Regionalismus und einen schönen Sommer!



**Feiner  
Waldhonig**

Imkerei Reich-Kamm  
5121 Ostermiething

**ADEG-EBNER stellt vor:**



**Hofbauer in Eferding  
BIO seit 19 Jahren**

In die Adentheke der Familie Rb-schwentner gelangen nur unbehandelte, natürliche Produkte direkt vom Erzeuger. Qualität, die sich herumgesprochen hat – in der Salzburger Metzgerei zum Beispiel. Schön, dass wir diese Qualität ebenfalls genießen dürfen.

**ERZEUGNISSE.** Bio-Milch, Naturjoghurt, Mandelpfoten, Bio-Eier und sämtliche Getreideprodukte.

**VERKAUF.** Milchprodukte (Heumilch, Joghurt, Topfen): ADEG-Ebner; Ab-Hof: Wildshut 10 • 5120 St. Pantaleon • Tel: 06277-6474

**NEU!**



**RosenBlüten-  
Zucker**

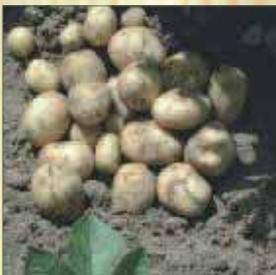
Fam. Tiefenthaler  
5273 St. Veit im Innkreis

**NEU!**



**Innviertler  
Surspeck**

Hofladen Jenichl  
4950 Altheim



**Fuckinger  
Erdäpfel**

Familie Steiner  
5121 Tarsdorf



**BIO-Natur-  
Fruchtaufstriche**

Familie Prenninger



**Dinkelreis  
vom LeidlGut**

Christa & Georg Steinfellner  
Ostermiething



**Ebner-Service Nr. 6:**

**Platten-Service: Für Sommerfeste, Jubiläen, Geburtstagsfeiern, Parties, ... fein gelegte Schinken-, Wurst- oder Speckplatten und herrliche Käsevariationen für jeden Anlass!**



**NEUER VEREIN**  
Kapellenverein Gumpling  
gegründet



**UNION OSTERMIETHING**  
Gelungenes Familien-  
und Kinderfest



**MARKTMUSIK**  
Marschkonzert und  
Zapfenstreich



**KRIPPENFREUNDE**  
Kinderkrippenhaus

## Kapellenverein Gumpling gegründet

Weder in Gumpling, noch in Diepoltsdorf oder Wimm gibt es eine Kapelle, obwohl gerade in den letzten Jahrzehnten diese Dörfer sehr gewachsen sind. So entstand die Idee, eine neue Kapelle zu bauen, und zwar in Gumpling, an zentraler Stelle zwischen den einzelnen Ortschaften.

Das Grundstück, eine Parzelle im Ausmaß von 358 m<sup>2</sup>, wird von den Ehegatten Johann und Justine Schuster, Frial in Winham, unentgeltlich für 100 Jahre dem Verein zur Verfügung gestellt.

Da bei einem Gemeinschaftsprojekt auch eine rechtliche Grundlage gegeben sein muss, wurde am 3. Juli 2011 im Gasthaus Borer unter der Leitung von Walter Keil der „Kapellenverein Gumpling“ neu gegründet.

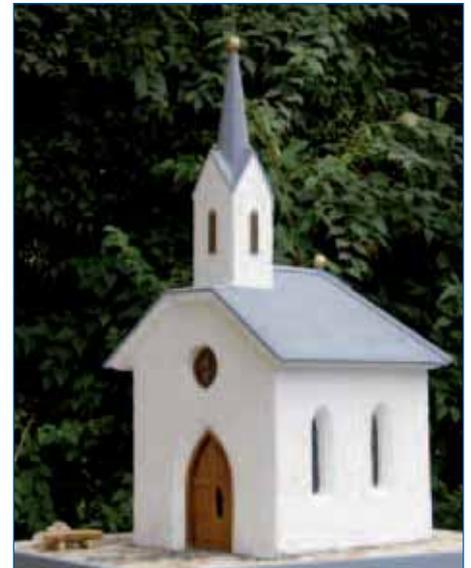
Zum Obmann wurde Karl Hager gewählt, Stellvertreter ist Heinrich Pallhuber, Kulturwart Walter Keil, Schriftführerin Claudia Wallerstorfer, Stellvertreter Karl Mayr, Kassierin Christine Hager, Stellvertreterin Andrea Huber, Kassenprüferinnen sind Gerti Pallhuber und Karoline Huber.

Beim 2. Gumplinger Dorffest, dessen Gewinn gänzlich dem Kapellenverein zufließt, wurde bereits ein Modell der Öffentlichkeit vorgestellt und gut aufgenommen.

Baubeginn wird im Frühjahr 2012 sein. Die Kapelle soll eine Größe von 3,5 mal 5 Meter und einen Turm mit einer Höhe von neun

Metern haben und großteils in Eigenleistung errichtet werden. Jeder, der gerne mithelfen will oder Mitglied unseres Vereines werden will, ist herzlich eingeladen.

Bitte Telefonnummer 06278/6375 - Hager – anrufen oder Email: karl.hager@gmx.at. Auch für Sach- oder Geldspenden sind wir dankbar. Das Vereinsbankkonto befindet sich bei der Raika Ostermiething und lautet: BLZ: 34.370 – Kto.Nr.: 1.621.879.



Modell der neuen Kapelle

Obmann Karl Hager

### Klettertermine an der Kletterwand im AV-Heim

Minis und Kinder (bis 10J)		
	Datum	Uhrzeit
Do.	06.10.11	16-17 Uhr
Do.	20.10.11	16-17 Uhr
Do.	03.11.11	16-17 Uhr
Do.	17.11.11	16-17 Uhr
Do.	01.12.11	16-17 Uhr
Do.	15.12.11	16-17 Uhr
Do.	12.01.12	16-17 Uhr
Do.	26.01.12	16-17 Uhr
Do.	09.02.12	16-17 Uhr
Do.	01.03.12	16-17 Uhr
Do.	15.03.12	16-17 Uhr
Do.	29.03.12	16-17 Uhr
Do.	19.04.12	16-17 Uhr
Sa.	28.04.11	14-17 Uhr

Anderungen vorbehalten!

Jugendgruppe (10J-15J)		
	Datum	Uhrzeit
Sa.	24.09.11	14-16 Uhr
Sa.	08.10.11	14-16 Uhr
Sa.	22.10.11	14-16 Uhr
Sa.	05.11.11	14-16 Uhr
Sa.	19.11.11	14-16 Uhr
Sa.	03.12.11	14-16 Uhr
Sa.	14.01.10	14-16 Uhr
Sa.	28.01.12	14-16 Uhr
Sa.	11.02.10	14-16 Uhr
Sa.	10.03.12	14-16 Uhr
Sa.	24.03.12	14-16 Uhr
Sa.	14.04.12	14-16 Uhr
Sa.	28.04.11	14-17 Uhr

Anderungen vorbehalten!

**Ansprechpartner:** Ing. Frank Tatzel 0664 / 456 46 23  
Barbara Menghin 0664 / 311 54 56



Gründungsversammlung und 2. Gumplinger Dorffest



# Große Alpenvereinsfahrt 2011 in den Allgäu

Natürlich kennt fast jeder Oberstdorf. Hier beginnt ja jedes Jahr die Vierschanzentournee, und eine Flugschanze gibt es dort auch, Schanzenrekord 225,5 Meter durch Harri Olli.

Was weiß man als Berggeher noch? Ach ja, der Hindelanger Klettersteig am Nebelhorn, und richtig, von Oberstdorf aus geht es ins Kleine Walsertal, ein Teil Österreich, der mit dem Auto nur über Deutschland zu erreichen ist. Riezlern, Hirschegg und Mittelberg sind Zollausschlussgebiet. Vom Bregenzer Wald kommt man nur zu Fuß hin. Das Autokennzeichen ist B von Bregenz. Diese Gegend wollten 50 Bergsteiger des Alpenvereins Ostermiething unter der Leitung von Sepp Stemeseder kennen lernen.



Klettersteig Iseler

Die Tage vom 22. bis 25. August waren gut gewählt, weil das Wetter keine Wünsche offen ließ, obwohl es nach einer alten Wetterregel im

Kleinen Walsertal am Bartholomä-Tag fast immer schneit. Der Schnee stellte sich aber erst drei Tage später ein.

Die Anfahrt über Innsbruck und den Fernpass war lang, doch kurz vor Bad Hindelang, in Oberjoch, wurden die steifen Beine am Iseler gelockert. Die Klettersteiggeher hielten sich am Seil des Salewa Klettersteigs fest, der Rest wanderte auf den Gipfel



Simon Ammann

des 1.876 Meter hohen Iselers und dann noch weiter zum 30 Meter höheren Kühgundkopf. Im sehr guten Hotel in Oberstdorf waren nicht nur wir untergebracht, sondern auch die besten Schispringer der Schweiz mit ihrem Zugpferd, dem Weltmeister und Olympiasieger Simon Ammann.

Der nächste Tag lockte die Kletterer auf den Hindelanger Klettersteig, einen Klassiker. „Lang, nicht sehr schwierig, aber aus-



Allgäuer Alpen freigegeben. Einen noch besseren Überblick hatte unser Gerhard Nussbaumer, der mit seinem Gleitschirm vom Ifen ins Tal flog.

Der Hammer des nächsten Tages waren die Hammerspitze und die Kanzelwand in Riezlern. Ganz egal, ob die Route über den Zweiländer-Klettersteig, der Verbindungsgrat zwischen den beiden Gipfeln, der Normalweg oder einfach eine Rundwanderung gewählt wurde, die Landschaft und die Aussicht begeisterten. 360 Grad Berge, die aber doch irgendwie ein wenig anders aussehen, wie bei uns zuhause.

gesetzt und nicht immer versichert“, so lautete die einstimmige Meinung der Kraxler.

Die anderen bestiegen den Hohen Ifen (2.230 Meter) oder das Hahnenköpfe (2.143 Meter), zwei aussichtsreiche Gipfel im Kleinen Walsertal, die die Sicht über die schroffen Walsertal bis hin zur Silvretta und bis zum Bodensee



Gerhard Nussbaumer

Damit auch die Kultur bei einer Bergfahrt nicht zu kurz kommt, nützten wir bei der Heimreise die Gelegenheit und ließen uns die 2.000 Jahre junge Stadt Kempten bei einer interessanten Stadtführung näher bringen.



Hoher Ifen

# Günstig einkaufen!

## Warum günstig nicht billig ist

Waren mit FAIRTRADE-Gütesiegel sind nicht billig. Sie sind jedoch günstig: Für Kleinbauern mit Familien in den Entwicklungsländern, deren Überleben davon abhängt, ob sie faire Löhne bekommen. Für jene Kinder, denen es hinkünftig erspart bleibt, unter gesundheitsschädlichen Bedingungen illegale Kinderarbeit verrichten zu müssen. Derzeitige Schätzungen gehen von 215 Millionen „Kindersklaven“ aus. Günstig für die Natur sind fair gehandelte Waren deshalb, weil nachhaltige Anbaumethoden gefördert und Bio-Aufschläge bezahlt werden. Das FAIRTRADE-Gütesiegel stellt sicher, dass ein Produkt strengen sozialen und ökologischen Standards entspricht, deren Einhaltung unabhängig kontrolliert wird.

Welche Waren in unseren Geschäftsregalen landen, wird durch unsere täglichen Kaufentscheidungen beeinflusst. Wo keine Nachfrage, da kein Angebot. Dazu einige Anregungen:

- So oft wie möglich im eigenen Ort einkaufen
- Saisonale Produkte aus der Region bevorzugen
- Bio-Produkten den Vorrang geben
- Bei Import-Produkten und Rohstoffen aus den Ländern des Südens unbedingt auf das FAIRTRADE-Siegel achten (Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen, Orangensaft, etc.) Dieses Gütesiegel dient ausschließlich der Kennzeichnung von einzelnen Produkten und lässt sich nicht



auf Unternehmen übertragen. Übersetzt bedeutet FAIR TRADE: „Gerechter Handel“.

### Warum reich nicht günstig ist

Profitgierige, rücksichtslose Spekulanten treiben derzeit die Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise derart in die Höhe, dass sich Menschen in Entwicklungsländern nicht einmal die Grundnahrungsmittel leisten können. Einige wenige Großkonzerne dominieren den Handel mit Rohstoffen. Sie kaufen riesige Landflächen in Entwicklungsländern auf, um für den Export Pflanzen für Nahrungs- und Futtermittel sowie für Treibstoff anzubauen. Eine bodenständige Landwirtschaft und örtliche Versorgung wird dadurch verhindert. Während eine kleine Schicht vom Wachstum ungeheuer profitiert, zahlt die große Mehrheit der Menschheit die Zechen. Zukunftsfähig ist nur ein am Gemeinwohl orientiertes Wirtschaftssystem, in dem weltweite Armutsvermeidung oberste Priorität hat.

Martina Fischer  
FAIRTRADE - Arbeitskreis  
Infos: [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)



# DRUCK NUR WAS DU BRAUCHST!



**PERSONALISIERT · EINZIGARTIG · OHNE MINDESTAUFLAGE**  
DIGITALDRUCK · WEB2PRINT · GRAFIK

**Koller Media GmbH**

5112 Lamprochtshausen · Marienweg 8 (Ortsteil Arnsdorf) · Tel. 0 62 74 / 77 00 8  
[www.kollermedia.com](http://www.kollermedia.com) · [office@kollermedia.com](mailto:office@kollermedia.com)

# Goldhauben

## Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Am 15. August feierten wir die schon zur Tradition gewordene Kräuterweihe. Seit kurzem werden auch an diesem Festtag die Jubelpaare, die 25 oder 50 Jahre verheiratet sind, geehrt. Wir haben uns dazu auch Gedanken gemacht und sind auf die Idee gekommen, ihnen in der Kirche Lebkuchenherzen zu überreichen. Mit viel Liebe und Engagement waren sie von unserer Heide hergestellt worden. Nach Ende des Gottesdienstes wurden unsere Kräuterbüscherl, die wir am Vortag gebunden hatten, an die Kirchenbesucher verteilt. Die Kräuter sollen nach alter Überlieferung um diese Zeit ihre ganz besondere Wirkung entfalten. Deshalb werden sie am Maria Himmelfahrtstag, dem Hohen Frautag, geweiht. Wir haben in jedes Büscherl 7 verschiedene Kräuter hinein gebunden. Vor dem Pfarrheim verkauften wir Ku-

chen, Gugelhupfe, Krapfen, Pofesen und Getränke, um die Wartezeit der Gäste (Angehörige der Jubelpaare) zu verkürzen. Außenveranstaltungen sind leider vom Wetter abhängig, das uns einen Strich durch die Rechnung machte. Es fing zu regnen an. Zum Schluss mussten wir uns ins Heim retten.



GOLDHAUBENGRUPPE  
OSTERMIETHING  
5121 OSTERMIETHING  
ÖÖ.



Bei der Vorbereitung



Verkauf von Krapfen, Kuchen und Kaffee



### ING. MAG. SIEGFRIED HÖCK

Steuerberater • Wirtschaftstreuhänder • Unternehmensberater

*Ihr* **ERFOLG**  
*ist unser Ziel!*

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
- Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

**ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!**

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

# Kameradschaftsbund

## Stadlfest

Der Auftakt bei unserem Stadlfest war wieder einmal verregnet. Trotzdem war der Besuch gut. Johann Widl verstand es, die richtige Stimmung zu machen.

Zum Frühschoppen am Fronleichnamstag kamen sehr viele Leute. Der Stadl war voll und es mussten im Freien noch zusätzlich Tische und Bänke aufgestellt werden. Unsere Tanzmusi sorgte auch heuer wieder für ein richtiges Frühschoppengefühl. Die Bedienungen taten ihr Bestes und die Küche war wie immer hervorragend. Ein Dankeschön an alle Helfer.

Aber was wäre eine Veranstaltung ohne Besucher. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns schon jahrelang die Treue halten. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

## Ausrückungen

Wir besuchten die Grillfeier der KSK-Asten/Dorfen. Zur 200-Jahr-Feier der KSK-Palling rückten wir mit 12 Kameraden aus, das erste Mal mit einer Marketenderin. Ein Höhepunkt war das Marschkonzert mit großem Zapfenstreich unserer Marktmusik zusammen mit der Ortsmusik Neukirchen.

Bei der Stockschißen-Ortsmeisterschaft erreichten wir von 22 Mannschaften den 7. Platz.

Bei der Grillfeier der Kameradschaft St. Pantaleon waren wir auch dabei.

Zu den Feierlichkeiten 125 Jahre Kameradschaftsbund Anthering rückten wir mit 10 Kameraden aus.

Unsere Jahreshauptversammlung am 28. August war sicher der Höhepunkt im Vereinsjahr.

Enthammer Fritz



**liebenswertes**  
Ostermiething

## Ortsbildmesse

Am 28. August fand wieder die alljährliche Ortsbildmesse im male-  
rischen St. Wolfgang statt. Die vom Land Oberösterreich organisierte  
Messe bietet allen Gemeinden die Möglichkeit, sich vor einem großen  
Publikum zu präsentieren. Auch heuer kamen wieder rund 17.000 in-  
teressierte Besucher an den mehr als 100 Ausstellerständen vorbei.  
Ostermiething präsentierte sich unter anderem als erste Innviertler  
"Fairtrade" Gemeinde.

Franz Wimmesberger  
L(i)ebenswertes Ostermiething



Heinz Wallnigg, LR Viktor Sigl, Walpurga Hütter,  
Martina Fischer, Justine und Franz Wimmesberger,  
Bgm. Wolfgang Peinsteiner, OÖ Gemeindevor-  
sitzender Landtagsabgeordneter Hans Hingsamer

»Was der Frühling nicht säte, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten,  
der Winter nicht genießen.«

*Johann Gottfried von Herder (1744-1803)*

# In sieben Tagen um die Welt

## Jungscharlager 2011



Eine Reisegruppe aus dem Dekanat Ostermiething begab sich in nur sieben Tagen um die ganze Welt. Ehrlich gesagt, wir waren im Mühlviertel, in der Nähe der Ortschaft „Hühnergesschrei“. Mit den richtigen Zutaten konnte trotzdem eine spannende Weltreise gelingen.

Hier das Rezept mit Mengenangaben: Erlebnishof Kräuter Mandl in Sarleinsbach (7 Tage), eine wunderschöne Landschaft (7 Tage), reiselustige Kinder (44), ein Begleiterteam voller Ideen (12 -15), Materialkisten (20), Sonne (viel) und Fantasie (ganz viel). Die Zutaten gut vermischen, würzen mit einer großen Portion Humor, Toleranz und Wertschätzung. Zu empfehlen: eine Prise „Querdenken“.

Kein Reisebüro hat original österreichisches Kaiserschmarrn-Essen mit original chinesischen Ess-Stäbchen im Programm. Kein Olympisches Komitee kann Teilnehmerstaaten wie Chinesien oder Billabongien begrüßen. Keine Diözese hat je gesehen, wie hervorragend zukünftige Pastoralassistenten in die Rolle eines afrikanischen Dorfältesten schlüpfen können (Josef Hangöbl). Kein Wirt hat diesen Sommer die Idee gehabt, seinen Gastgarten in einen afrikanischen Dorfplatz zu verwandeln und die Gäste nach

Geschlechtern getrennt auf Bodenmatten speisen zu lassen – mit den Fingern, versteht sich. Kein Staat dieser Erde hat die starke Währung „Monde“, „Planeten“, „Sterne“, „Sonnensysteme“, „Universen“.

In sieben Tagen um die Welt: Und weil wir nur diese eine haben, sollten wir gut auf sie schauen. Deshalb wurden während der ganzen Reise fair gehandelte Lebensmittel (Kaffee, Reis, Kakao, Bananen und viele selbst produzierte Säfte und Marmeladen der JS-Eltern) verwendet. Danke den Eltern, dem Milchhof Salzburg sowie ADEG und SPAR Ostermiething für ihre Unterstützung.

Euer DEK-Team - Andrea Graf, Katharina Häuslschmid, Carina Peterlechner, Martina Fischer  
Kontakt: [dekteam.ostermiething@yahoo.de](mailto:dekteam.ostermiething@yahoo.de)

**Hast Du Lust bekommen, nächstes Jahr beim JS-Lager dabei zu sein?**

**19.-25.August 2012 in Großarl, Gästehaus Gruber  
[www.gaestehaus-gruber.at](http://www.gaestehaus-gruber.at)**



**ZEITRAUM** AKADEMIE   
DIE KOMPETENZENWERKSTATT

*beraten – begleiten – verbessern*

*Lebens- & Sozialberatung – Coaching – Mediation – Supervision  
Unternehmensberatung – Teamtraining – Organisationsentwicklung*

**DSA Armin Widauer 0650-5321 222**

[www.zeitraumakademie.at](http://www.zeitraumakademie.at)

[office@zeitraumakademie.at](mailto:office@zeitraumakademie.at)

# Marktmusikkapelle



## Marschkonzert & Großer Zapfenstreich

Gemeinsam mit der Ortsmusikkapelle Neukirchen an der Enknach - der Heimatgemeinde unseres Kapellmeisters - veranstalteten wir am Freitag, 15. Juli 2011 am Sportgelände in Ostermiething ein großes Marschkonzert, bei dem nahezu 100 Musiker gemeinsam aufmarschierten. Durch das Programm führten Eva Wanghofer und Katja Glück. Nach Einbruch der Abenddämmerung präsentierten wir noch den Großen Österreichischen Zapfenstreich als besonderen Höhepunkt des Abends. Am darauffolgenden Samstag fand das Konzert in Neukirchen statt. Beide Abende waren sehr gut besucht und wir durften uns über viel Applaus, Lachen und Lob freuen.

## Konzertwertung

Unser musikalisches Können werden wir auch in diesem Herbst wieder bei der Konzertwertung am 29. und 30. Ok-

tober 2011 in Burgkirchen beweisen. Den genauen Spieltermin findet ihr auf unserer Homepage [www.marktmusik.at](http://www.marktmusik.at). Mentale Unterstützung durch Musikfreunde ist uns immer willkommen!

## Bläserklasse

Im Herbst starten wir eine Bläserklasse, in der wir Blasmusikschülern bereits ab ihrer ersten Unterrichtsstunde die Möglichkeit zum Spielen in der Gruppe bieten möchten. Das gemeinsame Musizieren macht Spaß, soll den Nachwuchs motivieren und in die Musik-Gemeinschaft hineinwachsen lassen. Die Termine werden auf der Homepage bekanntgegeben. Interessierte können sich auch an unsere Jugendreferentin Christa Amerhauser wenden.



Wenn es etwas  
*Besonderes*  
sein soll

Violen,  
Herbstzauberpflanzen,  
Cyclamen und  
Weihnachtssterne  
aus eigener Produktion  
Trauerfloristik für  
stilvolles Gedenken



# Krippenfreunde Ostermiething

Zu Beginn der Sommerferien wurde der Krippenbaukurs für Kinder abgehalten. An fünf Kurstagen wurden unter der Leitung von Herbert, Fred und einigen tatkräftigen Helfern sechs wunderschöne Krippen gebaut. Es waren drei Kinder aus Ostermiething, zwei aus Franking und eines aus Köstendorf, die mit viel Freude und Geschick vier Alpenländische und zwei Orientalische Krippen gebaut haben. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Ostermiething und Franking für die Unterstützung. Natürlich auch einen schönen Dank an unsere Helfer.

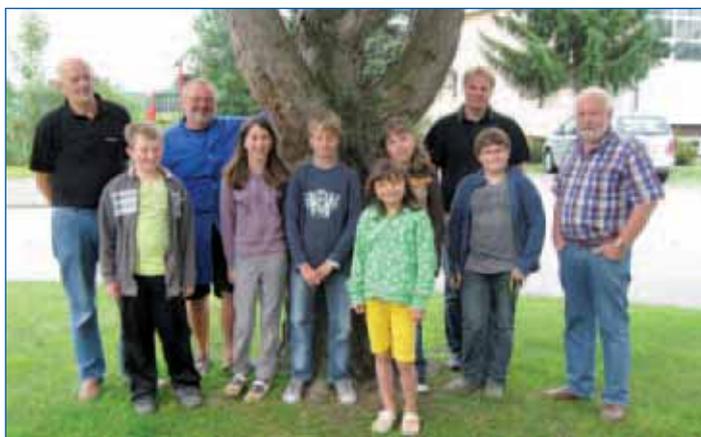
Im September bieten wir wieder einen Kurs für Erwachsene an, bei dem sechs Krippen gebaut werden.

Auf Einladung der Stadtgemeinde Tittmoning organisieren wir an zwei Adventwochenenden eine Krippenausstellung auf der Burg. Nähere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt über Plakate.

**Schlichtner Friedrich**

**Friedrich Schlichtner und Herbert Kainzbauer haben ihre Ausbildung zum Krippenbaumeister mit Erfolg abgeschlossen.**

**Herzlichen Glückwunsch!**



Die fleißigen Krippenbauer



Florian Frahammer aus Köstendorf



## GLASEREI RENNERT, alles ist möglich!

Wir haben die Lösung für Ihre Wohnträume. Stiegegeländer, Duschtüren, Küchenrückwände, Vordächer, Kunstverglasungen, Spiegel und noch vieles mehr!

Wir geben Ihrem Bild den richtigen Rahmen mit Passepartout. Unser Reparaturservice erledigt Ihren Glasbruch schnell und sauber!

Alles ist möglich, Glaserei Rennert.

**Öffnungszeiten unserer Filiale in Ostermiething**  
Mo, Di, Do, Fr. 8.30-11.30 Uhr · Fr. 15.00- 17.00 Uhr

**In Lamprechtshausen**  
Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr



Ostermiething geht nach der wohlverdienten Sommerpause und den zahlreichen Events wieder in den Normalbetrieb über. Ein Dankeschön - auch über unsere Vereinsgrenzen hinaus - an alle, die mitgeholfen haben dies zu ermöglichen.

Einige Abteilungen, wie Fußball, Tischtennis, Volleyball, Stockschiessen stehen schon wieder voll im Meisterschafts- oder Vorbereitungsstress. Ab Schulbeginn stehen wieder erfahrene Trainer aus vielen Bereichen zur Verfügung. Mutter-Kind-Turnen, Lei-

stungssport, Breitensport (Fun) bis hin zu Ausdauertrainings und Fit und Bewegung – es ist für jeden was dabei! Nützt das Angebot und schaut auch mal bei den diversen Veranstaltungen vorbei, um euch ein Bild zu machen, was alles möglich ist.

Unser oberstes Ziel ist, den Menschen Spaß an der Bewegung zu vermitteln und Freundschaften zu fördern, sowie den notwendigen Ehrgeiz für größere Leistungen zu schaffen.

Grininger Kurt



## Union Stampfl Ostermiething – Abteilung Fußball

Riesenstimmung und spannende Wettkämpfe am 25. Juni beim 3. Stampfl-Cup in Ostermiething. Mein Dank gilt natürlich allen teilnehmenden Mannschaften und den Fußballturnier-Organisatoren.

Stampfl-Cup Sieger 2011: „Youngstars“ Bild: Youngstars



Youngstars

Heuer fand erstmals in der Stampfl-Bau Arena das Familien- und Kinder-Spielfest statt. Ca. 200 Kinder mit ihren Eltern verbrachten einen tollen und vor allem lustigen Nachmittag bei den vielen Stationen wie z.B. Riesenhüpfburg, Gesichtsmalerei, Bierkistenklettern, verschiedene Ballspiele,

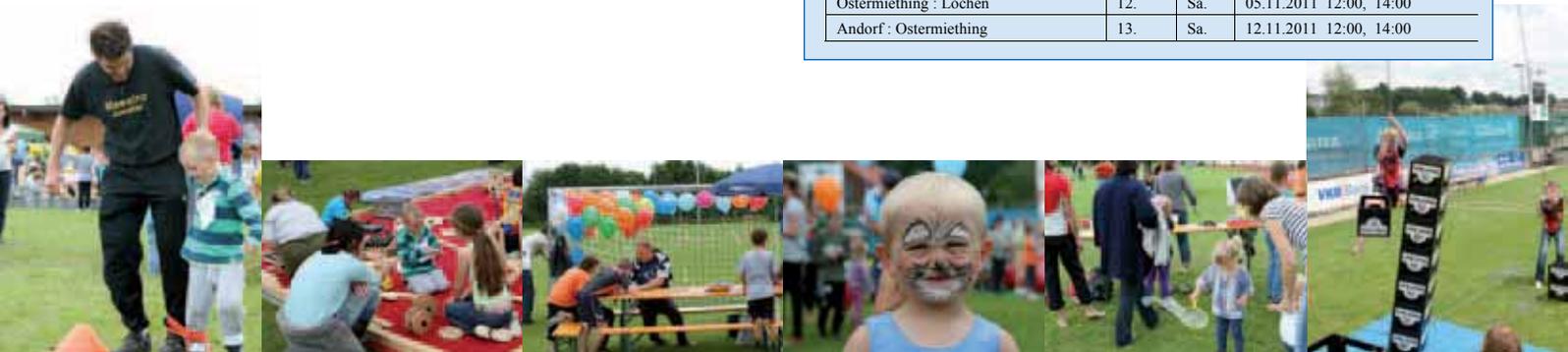
Rasenmähertraktor-Geschicklichkeitsfahren, gemeinsamer großer Luftballonstart und vieles mehr. Bei der „Bob der Baumeister“ Station konnten auch die Eltern mit dem „Riesen-Matador“ ihre Künste beweisen. Danke den vielen Kindern und ihren Eltern für diesen schönen Tag. Herzlichen Dank natürlich dem Organisationsteam um Richard Rusch.

Liebe Fußballfans, kommt zahlreich zu unseren Heimspielen – wir brauchen EUCH – unsere Fans sollten die nötige Unterstützung und den entsprechenden Rahmen zu attraktivem tollen Fußball bilden.

Andreas Wagner  
Abteilungsleiter Fußball

### Spielplan BezirksRundschau Liga West Herbst 2011

Ostermiething : Schärding ATSV	1.	Sa.	20.08.2011	3:0	3:1
Eggelsberg : Ostermiething	2.	Sa.	27.08.2011	1:2	2:2
Ostermiething : Mattighofen	3.	Sa.	03.09.2011	3:0	4:1
Utzenaich : Ostermiething	4.	Sa.	10.09.2011		5:0
Ostermiething : Kopfing	5.	Sa.	17.09.2011		1:0
St. Pantaleon : Ostermiething	6.	Sa.	24.09.2011	15:00,	17:00
Münzkirchen : Ostermiething	7.	So.	02.10.2011	14:00,	16:00
Ostermiething : Diersbach	8.	Sa.	08.10.2011	14:00,	16:00
Schalchen : Ostermiething	9.	Sa.	15.10.2011	14:00,	16:00
Ostermiething : Antiesenhofen	10.	Sa.	22.10.2011	13:30,	15:30
Senftenbach : Ostermiething	11.	Sa.	29.10.2011	13:30,	15:30
Ostermiething : Lochen	12.	Sa.	05.11.2011	12:00,	14:00
Andorf : Ostermiething	13.	Sa.	12.11.2011	12:00,	14:00



## Stuckschützen

Wir gratulieren der Seniorenmannschaft mit den Spielern Widl Hans, Huber Hans, Bachmaier Josef und Glück Valentin zum ausgezeichneten 4. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft am 25.06.2011 in Oberwart.

Das Ergebnis der internationalen Herrenturniere mit 22 Mannschaften lautet wie folgt:

07.07.2011: 1. SV Wacker Burghausen, 2. UEV Haigermoos, 3. EV Niederalm

08.07.2011: 1. EV Straßwalchen, 2. EC Surheim, 3. Union St. Radegund

Die Ortsmeisterschaft wurde am 23. Juli 2011 abgehalten. 22 Mannschaften aus den verschiedensten Vereinen, Firmen, Ortschaften oder sonstigen Gruppen kämpften um den Ortsmeistertitel. Nach den spannenden Finalspielen stand der ORTSMEISTER fest:

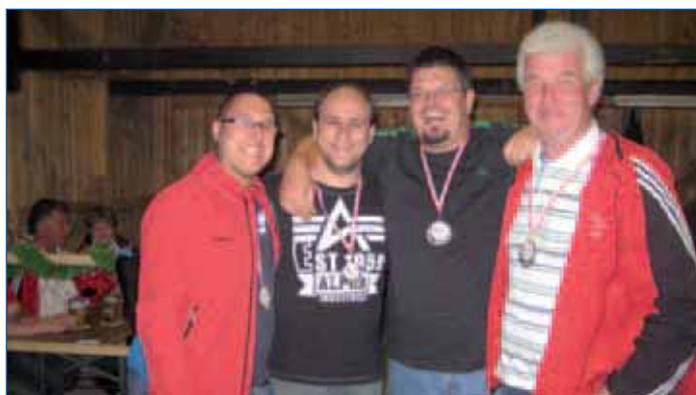
Dank der zahlreichen Beteiligung konnte wieder eine gelungene Ortsmeisterschaft veranstaltet werden, die mit der Siegerehrung im Stadl mit DJ Widl Hans einen angemessenen Ausklang fand.



Bachmaier Josef, Widl Hans, Huber Hans, Glück Valentin



1. Wimm (Widl Hans, Hauser Franz und Maria, Kumpusch Rupert)



2. FF Ostermiething (Geissler Christian, Wanghofer Christian, Häusler Georg, Zenz Josef)



3. Die Freunde (Mayr Frieda und Hermann, Rusch Gerti und Gottfried)

**ZUMBA**  
FITNESS

neu ab 22. September 2011

jeden Donnerstag  
20 bis 21 Uhr  
Turnsaal  
VS Ostermiething

Kontakt:  
Christina Schmedlechner  
0676/842214707

**Union U**

Das Workout basiert auf dem Prinzip „EASY AND EASY TO DO“.  
Für Zumba Fitness® muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.  
Die heißen lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen wirken dabei sehr motivierend.  
Zumba® Fitness ist heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann.  
Kursgebühr: ...

www.zumba.com

## Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison 2010/11 zurück. Die erste Damenmannschaft wurde Vizemeister in der Kreisliga in Oberbayern (Punktegleich mit dem Meister) und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Damen 2 konnten sich einen sehr guten 6. Platz in der Kreisliga sichern.

Die B-Jugend U16 wurde ebenfalls Vizemeister und durfte bei den Chiemgaumeisterschaften antreten. Die Mädls der A-Jugend U18 dominierten vergangene Saison die Kreisjugendliga U18 und wurden ungeschlagen (ohne Satzverlust) Meister. In die Salzburger U19 Landesmeisterschaft erreichte unser neu formiertes Team (aus den Damen 1 & 2 und U18) den hervorragenden 3. Platz.

### Ausblick auf die Saison 2011/12

Die Damen 1 bereiten sich bereits auf die neue und anspruchsvolle Liga vor. Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Holzner für die Sondergenehmigung für den verfrühten Trainingsstart in der Halle! Die Damen 2 haben ebenfalls schon mit der Vorbereitung für die Kreisliga begonnen. Die U18 überspringt eine Klasse und wird in der Kreisjugendliga U20 (höchste Jugendklasse in Oberbayern) antreten. Die neu formierte Mixed-Mannschaft wird zusätzlich auch

in Bayern spielen. In der zweiten Septemberwoche geht es für beide Damenmannschaften und die U20 ins Trainingslager nach Saalbach-Hinterglemm.

Ab Anfang Oktober starten wieder alle Mannschaften in die neue und hoffentlich wieder so erfolgreiche Saison 2011/2012! Wir hoffen auch heuer wieder auf so zahlreiche Fanunterstützung!

Aktuelle Infos und Termine unter [www.vbd-ostermiething.at](http://www.vbd-ostermiething.at) oder auf Facebook: <https://www.facebook.com/Volleyball.Ostermiething>



Damen 1 und U18 in neuer Dress von Sponsor Fuchs&Reiter

## Ostermiething Aktiv Rätselecke

- 1. Welches Ostermiethinger Gebäude ist auf dem Foto zu erkennen?**
  - a) Kläranlage
  - b) Ärztehaus
  - c) Seniorenheim
- 2. Der wievielte Radwandertag wurde vom Alpenverein Ostermiething am 11. September 2011 abgehalten?**
  - a) Der 29.
  - b) Der 31.
  - c) Der 34.
- 3. Wie viele Nachbargemeinden hat Ostermiething?**
  - a) 4
  - b) 5
  - c) 6



Die Lösungen bitte per Mail einsenden an [Ratespiel@ostermiething-aktiv.at](mailto:Ratespiel@ostermiething-aktiv.at)  
Die ersten 3 Einsendungen erhalten eine kleine Überraschung. Viel Spaß beim Raten!  
(die Auflösung der Rätsel finden Sie in der nächsten OA).

**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Gemeindeparteileitung Ostermiething. Für den Inhalt verantwortlich: Karl Hager, 5121 Ostermiething. Erscheinungsort: Ostermiething. Druck: Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen • Tel. +43 (0) 6274-77008

## Geburten

**NOVI Jonas Leopold**, Unterfeld 20  
**AHMETOVIC Adis**, Bräufeld 16  
**HEINRICH Anna**, Ponzerwiesweg 14  
**HEINRICH Julian**, Ponzerwiesweg 14  
**SCHLICHTNER Fabio Lukas**, Ernsting 59  
**ANDRONIKIDIS Aris**, Sinzingerstraße 54a

## Das Ja-Wort gaben sich

**SCHWARZ Robert Markus und MUTHSPIEL Petra, Mag. (FH)**, am 28. Mai 2011 in Strobl am Wolfgangsee

**WEISS Franz und GROTE Monika Irene**, am 04. Juni 2011 in Ostermiething

**REINER Markus und KASTNER Stephanie Gabriele**, am 11. Juni 2011 in Ostermiething

**TRAPPL Christoph und HOFFMANN Bettina**, am 01. Juli 2011 in Mondsee

**BEIER Richard und GINSBERGER Gabriele Maria, Mag.art.**, am 06. August 2011 in Ostermiething

## Todesfälle

**REITER Josef**, Weihartstraße 54/1  
**WEDL Peter Karl**, Mukenham 2/9  
**SOMMERER Johann**, Gumpling 22  
**ALTENBUCHNER Johann**, Simling 43  
**KUMPUSCH Rupert**, Marktl 8

## Willkommen in Ostermiething!

**MELAK Sabrina und SCHMIDT Sabine**, Unterfeld 6  
**WIMMER Waltraud Andrea, Mag.pharm.**, Rennweg 11/2  
**WIDL Silvia**, Wimm 6  
**EIBL Konrad**, Marktl 6  
**BAUCH Nicole**, Simling 61  
**BENBRAHIM Taoufik**, Bergstraße 60  
**SCHWANKNER Carola Maria**, Ziegelei 43/9  
**ZWAHR Toni**, Mukenham 2  
**AUER Josef und Anna und STIENDL Magdalena**, Zimmerenglstr. 6  
**BEN MUSTAPHA Chokri mit Anne und Lina**, Unterfeld 22  
**RUSCH Manuela**, Mukenham 4  
**PFISTER Christian mit SCHABER Daniela und Lena**, Molkereisiedlung 8  
**ZILLER Angelika**, Oberfeld 42  
**BUNAS Sorin Christian**, Ettenau 43/1  
**GARBARDI Marion mit Nadine und Lena**, Mühlenstraße 4a

**DEUTSCHMANN Harald und Susanne mit Nicole, Julia und Lars**, Diepoltsdorf 21  
**ESTERBAUER Barbara mit Eileen, Elias und Fabian**, Ziegelei 36  
**ANGERMAIER Rudolf mit Cornelia und Eleonora**, Simling 22

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

### 50 Jahre:

**HUBER Ingeborg**, Weihartstraße 53  
**SPITZAUER Anna**, Sinzingerstraße 56  
**BORER Justine**, Ernsting 6  
**KREUZEDER Annemarie**, Ziegelei 17  
**LAMPERSPERGER Hildegard**, Mukenham 35  
**MIHALEC Eva**, Kirchgasse 16  
**TÖPFER Josef**, Alte Landstraße 19  
**NIEDERMÜLLER Maria**, Trimmelkammerstraße 39  
**HÄUSLER Gabriele**, Gablmachergasse 3

### 60 Jahre:

**HÖCK Engelbert**, Obersimling 9  
**KAMM Josef**, Mukenham 1  
**HÖLZL Georg**, Salzachstraße 4  
**HIMMELSBACH Waltraud**, Gumpling 29  
**LIENER Leopold**, Entengasse 10  
**FELLNER Johanna**, Ernsting 63  
**WENGLER Marianne**, Simling 56  
**ROSCHITZ Erich**, Sinzingerstraße 26  
**FELBER Rosemarie**, Entengasse 20  
**HENNERBICHLER Waltraud**, Diepoltsdorf 23  
**HÄUSLER Georg**, Weihartstraße 42  
**MESSNER Johann**, Unterfeld 26

### 70 Jahre:

**KAINZBAUER Rosa**, Weihartstraße 31  
**BARTLECHNER Hildegard**, Felmstraße 13  
**FISCHER Trude**, Dietrichfeld 7  
**NEUHAUSER Maria**, Weihartstraße 5  
**LÜRTZENER Rosa**, Ponzerwiesweg 6  
**MESSERKLINGER Anna Maria**, Ernsting 25  
**HAGN Alois**, Weihartstraße 49  
**MAISLINGER Ludwig**, Dietrichfeld 13  
**SCHMID Theresia**, Obersimling 9

### 75 Jahre:

**FRANGL Bernadette**, Römerstraße 10  
**SCHALLMOSER Anna**, Ettenau 20  
**LOTHALLER Viktoria**, Gablmachergasse 13  
**RANZENBERGER Johanna**, Ettenau 15  
**MAIER Josef**, Entengasse 35  
**AICHINGER Max**, Hochbaumland 17  
**MAIER Josef**, Kirchgasse 5

## 80 Jahre:

**WIMMER Maria**, Mühlenstraße 16  
**NEUHAUSER Justine**,  
Sinzingerstraße 35

## 85 Jahre:

**MATSCHER Paula**, Rennweg 3  
**REYSTÄDTER Anton**, Unterfeld 26  
**FISCHER Anna**, Dietrichfeld 6

## 90 Jahre:

**STINI-HAIDER Aloisia**,  
Weilhartstraße 49

**KÖNIGSBERGER Rosa**,  
Weilhartstraße 49

## Goldene Hochzeit!

**NEISSL Franz und Magdalena**,  
Simling 44  
**NUSSBAUMER Johann und Aloisia**,  
Parkstraße 3  
**VITZTHUMECKER Josef und Pauline**,  
Mühlenstraße 41

*Herzlichen  
Glückwunsch*

## Alles Gute zum 80er



Maria WIMMER

## Ihre Goldene Hochzeit feierten



Johann und Aloisia NUSSBAUMER



Josef und Pauline VITZTHUMECKER

## Studienabschluss



**Johanna Schuster, Gumpling 7**  
hat das Studium zum Bachelor of Education,  
Fachrichtung Sonderpädagogik, mit „ausge-  
zeichnetem Erfolg“ abgeschlossen.

## Studienabschluss



**Kathrin Kaufleitner, Dietrichfeld 33**  
spondierte an der FH Hagenberg zum  
Master of Science in Engineering im  
Bereich Interactive Media.

## Studienabschluss



**Sabine Niedermüller, Trimmelkammerstraße 43**  
hat das Studium zum Bachelor of Science in  
Nursing (Pflegerwissenschaft) bei den Barmherzigen  
Brüdern in Wien in Kombination mit Hall in Tirol  
im Juni 2011 mit Erfolg abgeschlossen.



**Danke all unseren Besuchern und mitwirkenden Ausstellern, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, sowie der Mithilfe des Sportvereins und der Feuerwehr Ostermiething und Ernsting.**

**Super Aktion**  
**vom 3. bis 8. Oktober 2011**

Bauerngeselchtes	per Kilo	nur 7,50
0,5 kg Preßwurst		nur 2,50
0,5 kg Saunaschinken		nur 4,90



Gratulation  
 den vielen Gewinnern  
 bei unserem Fest.